

GEMEINDENACHRICHTEN

AMTSBLATT DER GEMEINDEN BAMMENTAL, WIESENBACH UND GAIBERG



WIESENBACH



BAMMENTAL



GAIBERG

62. Jahrgang

5. Mai 2023

Nr. 18

**TAG DER
OFFENEN
TÜR** im

Sa., 06.05.
ab 10:00 Uhr
bis 16:00 Uhr

**NEUBAU
der PANORAMASCHULE und
des KINDERHAUSES
„Unterm Regenbogen“ mit MENSA**

Wir laden Sie herzlich ein,
sich über unser Bildungs- und Betreuungsangebot zu
informieren.

Unser Mensa-Team wird Sie verköstigen und
das Kollegium der Schule wird für Sie Getränke
ausschenken. Im Kinderhaus können Sie bei Kaffee und
Kuchen eine Pause von Ihrem Rundgang einlegen.

Panoramaschule und
Postillion Kinderhaus
„Unterm Regenbogen“

Panoramastraße 6
69257 Wiesenbach



Kindertheatergruppe „Lambefiewa“ e.V. spielt

Die
kleine

Hexe
von Otfried Preußler

Ein Märchen von Kindern
für Kinder ab 4 Jahre
Regie Petra Kirsch

13. Mai 2023 15 Uhr

14. Mai 2023 15 Uhr

Biddersbachhalle Wiesenbach

Tageskasse 8,-€

Vatertags-Rock 18. Mai

ab 13 Uhr Bewirtung und Barbetrieb

DIRTY DEEDS

ab 14 Uhr „HAPPY HOUR“ in der Bar

ab 15 Uhr AC/DC-Covers mit Dirty Deeds

Bammental

an der Bammertsberghütte

Der **Reiterverein Wiesenbach e.V.** lädt ein zum

PFERDETAG

MIT **SPIEL & SPASS**

Christi Himmelfahrt

18. Mai 2023 ab 13.00 Uhr

Kaffee & Kuchen

Kinderreiten von 13 bis 15.00 Uhr

Buntes Programm

**KOMMT
VORBEI!**



in Wiesenbach
am Reitplatz „in der Au“

Gemeinsame Pressemitteilung der Stadt Heidelberg und des Rhein-Neckar-Kreises

Integrierte Leitstelle Heidelberg/Rhein-Neckar-Kreis gGmbH nimmt Betrieb am Standort in Heidelberg auf

Ohne größere Zwischenfälle und von der Öffentlichkeit unbemerkt erfolgte am 4. April 2023 die Umschaltung der Notrufnummer „112“ für Feuerwehr und Rettungsdienst vom Standort Ladenburg auf den Standort Heidelberg. Damit konnte das bereits im Jahr 2020 begonnene Projekt einer Integrierten Leitstelle für den Rettungsdienstbereich Heidelberg/Rhein-Neckar-Kreis an zwei Betriebsstandorten einen entscheidenden Schritt vorangebracht werden. Die für rund 3,8 Millionen Euro technisch neu ausgestatteten Räumlichkeiten am Baumschulenweg stellte am 26. April 2023 die Geschäftsführerin der Integrierten Leitstelle Heidelberg/Rhein-Neckar-Kreis gGmbH (ILS), Stefanie Heck, gemeinsam mit Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner und Landrat Stefan Dallinger der Öffentlichkeit vor.

Am Baumschulenweg in Heidelberg befindet sich künftig einer von zwei Betriebsstandorten der ILS. An bis zu zwölf Arbeitsplätzen nehmen hier Disponentinnen und Disponenten Notrufe aus Heidelberg und dem Rhein-Neckar-Kreis entgegen und entsenden bei Bedarf die Einsatzkräfte von Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz. Darüber hinaus disponiert die Integrierte Leitstelle gGmbH den Krankentransport für die Stadt Heidelberg, den Rhein-Neckar-Kreis und die Stadt Mannheim.

Dass die Räumlichkeiten am Standort Heidelberg nun in Betrieb genommen werden konnten, ist einem gemeinsamen Kraftakt vieler beteiligter Akteure zu verdanken, was Geschäftsführerin Heck nochmals betont: „Die Neugestaltung und der Umzug unserer Leitstelle war für alle Projektbeteiligten und insbesondere für die Mitarbeitenden der ILS eine große Herausforderung und verbunden mit viel persönlichem Engagement, für das ich sehr dankbar bin. Wir verstehen uns als Anlaufstelle für Menschen in Ausnahme- und häufig lebensbedrohlichen Notsituationen. Die neue Technik unterstützt uns dabei, künftig noch verlässlicher und schneller Hilfe entsenden zu können.“ Nach Inbetriebnahme des neuen Standorts in Heidelberg erfolgt nun bis Ende des Jahres die Renovierung und technische Neuausstattung des Standortes der ILS in Ladenburg. Hier hat die Verwaltung der Gesellschaft auch ihren Sitz.

Ziel ist ein Leitstellenbetrieb mit zwei vollvernetzten Standorten – mit einer ganz wesentlichen Stärke: Die beiden künftig vernetzten und hochverfügbaren Standorte mit entsprechenden Ausfallsicherheiten der Infrastruktur ermöglichen den gleichzeitigen aber auch getrennten Betrieb. Mit künftig 28 Arbeitsplätzen und 38 erreichbaren Notrufleitungen ist auch für große und langanhaltende Schadenslagen ausreichend Platz, um den Bürgerinnen und Bürgern schnellstmöglich adäquate Hilfe schicken zu können. Die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger steht bei dem Leitstellenprojekt, das neben Landkreis und Stadt auch vom DRK Kreisverband Rhein-Neckar/Heidelberg e. V. als Gesellschafter der GmbH begleitet wird, stets im Vordergrund. „Die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger in Heidelberg und im Rhein-Neckar-Kreis steht für uns an erster Stelle. Das Wichtigste bei dieser vorübergehenden Zusammenführung der beiden Leitstellenstandorte in Heidelberg ist natürlich, dass am Ende ein reibungsloser und sicherer Betrieb im Übergangsquartier gewährleistet ist – und diese Grundvoraussetzung haben wir in jedem Fall erfüllt“, sagt Landrat Stefan Dallinger.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Würzner ergänzt: „Ich freue mich sehr, dass die neue Leitstelle in den Räumen unserer Berufsfeuerwehr in den Betrieb gegangen ist. Die Notrufannahme und Disposition von

Einsätzen erfolgt hier nach modernsten Standards. Das ist ein Meilenstein im Ausbau der Sicherheit für unsere Bevölkerung. Durch die enge, digitale Vernetzung der Betriebsstandorte in Ladenburg und Heidelberg setzen wir künftig neue Maßstäbe: Jeder Standort kann bei Ausfall der anderen Stelle unterbrechungsfrei die Notrufannahme 112 übernehmen. Die Notrufannahme und Alarmierung der Rettungskräfte erfolgt damit künftig noch verlässlicher und ist noch besser gegen Ausfälle geschützt.“

Hintergrund: Die Mitarbeitenden der ILS Heidelberg / Rhein-Neckar-Kreis gGmbH sind zuständig für über 700.000 Bürgerinnen und Bürger des Rhein-Neckar-Kreises und der Stadt Heidelberg. Dabei werden pro Jahr rund 450.000 Telefonate geführt und etwa 108.000 rettungsdienstliche Einsätze sowie rund 4.500 Feuerwehreinsätze disponiert und begleitet. Darüber hinaus werden etwa 70.000 Krankentransporte koordiniert und ca. 1200 aufgeschaltete Brandmeldeanlagen überwacht.

Orientiert an der Einwohnerzahl ist die ILS gGmbH die zweitgrößte Leitstelle in Baden-Württemberg.



Die modernisierte Leitstelle bei der Heidelberger Berufsfeuerwehr ist in Betrieb gegangen (v.l.): Stefan Dallinger, Landrat des Rhein-Neckar-Kreises, Heidelbergs Oberbürgermeister Eckart Würzner und Stefanie Heck, Geschäftsführerin der Integrierten Leitstelle Heidelberg/Rhein-Neckar-Kreis gGmbH (ILS), besuchten die Leitstelle und schauten dem Disponenten Thomas Ehrhard bei der Arbeit über die Schultern. *Bildquelle: Philipp Rothe*

Der Rhein-Neckar-Kreis vom 8. bis 14. Mai 2023 im Holzpavillon auf der BUGA in Mannheim

Unter dem Motto „Blau + Gelb = Grün“ präsentiert sich der Rhein-Neckar-Kreis vom 8. bis 14. Mai 2023 im Holzpavillon der Metropolregion Rhein-Neckar auf dem Spinelli-Gelände der Bundesgartenschau in Mannheim. Im Fokus stehen Themen wie Klimaschutz, Tourismus, Naturschutz oder Ernährung, die mit abwechslungsreichen Vorträgen, Präsentationen und Mitmachaktionen unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit betrachtet werden: „Der Rhein-Neckar-Kreis beschäftigt sich seit vielen Jahren intensiv mit diesen Themen und möchte sich in Zukunft noch stärker darauf konzentrieren, weiterhin eine lebenswerte und nachhaltige Region für heutige und künftige Generationen zu sein. Im Holzpavillon stellen wir viele spannende Projekte wie beispielsweise die Augmented Reality Tour ‚Weitersehen‘ oder die Angebote der KLIMA ARENA in Sinsheim vor und laden zu verschiedenen Mitmachaktionen ein. Kommen Sie uns auf der Bundesgartenschau besuchen, es lohnt sich“, so Landrat Stefan Dallinger.

Gemeinsam mit dem Verbandsdirektor der Metropolregion Rhein-Neckar Ralph Schlusche und der Mannheimer Band VIDO eröffnet Landrat Stefan Dallinger das Programm am Montag, 8. Mai 2023, um 11:00 Uhr im Holzpavillon. Im anschließenden Klimaschutztalk mit Experten aus Politik und Wirtschaft geht es um den Ausbau erneuerbarer Energien und die Notwendigkeit des Umbaus der Energiestrategie. Am Montag und Dienstag bietet die Geschäftsstelle Klimaschutz des Landratsamtes kostenfreie Energieberatungen, darüber hinaus prä-

Notrufe

Notruf, Unfall	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Kinderschutz-Notruf im Rhein-Neckar-Kreis	112
Polizei-posten Meckesheim	06226 1336
Polizeirevier Neckargemünd	9254-0
Kläranlage	Tel. 972125
Wassermeister	Tel. 06223 92556-0, Fax 92556-22
MVV Energie - Erdgas Notfall-Hotline	Tel. 0621 2903573
Bei Unterbrechung der Stromversorgung und stromausfall.de	Tel. 0800 7962787
Technische Meldungsannahme	Tel. 06223 963-300
Unity Media Baden-Württemberg	Tel. 0221 46619100
Psychologische Beratung nach hoch belastenden Ereignissen (Kriminalität, Unfälle, Todesfälle)	
BeKo Rhein-Neckar	Tel. 06221 7392116, www.beko-rn.de
Telefonzeiten:	Mo und Fr 10 - 13 Uhr, Di und Do 14 - 16 Uhr

Telefonseelsorge Rhein-Neckar

Notrufnummer der Telefonseelsorge

Tag und Nacht (bundesweit – gebührenfrei) 0800 1110111

Integrationsfachdienst

Hebelstr. 22, 69115 Heidelberg, Eingang C Tel. 06221 8901510

Psycho-soziale Beratungsstelle (PSB) Tel. 06221 882673

Sekretariatssprechzeiten: Gespräche nach Vereinbarung

Mo, Di, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Mo - Do 13.00 - 15.00 Uhr

Beratungsstelle für Hörbehinderte (BfH) Mo - Di und Do - Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Tel.-Nr. 06221 88-3561

St.-Nr. / Fax-Nr. 06221 88-2124 / 06221 88-2112

Sozialstation f. Ambulante Pflegedienste Neckargemünd, Mühlgasse 8/1 (Seniorenwohnanlage), Tel./Fax 9221-0/9221-44

Pflegenotdienst: 0171 7916506

Kreissenorenrat des Rhein-Neckar-Kreises e.V.

Bahnhofstraße 54, 69151 Neckargemünd Tel. 06223 8681223

Ambulanter Pflegedienst, Tagespflege, Pflegeheim Anna-Scherer-Haus Reilsheimer Mühlweg 2 Tel. 06223 966-0

Ambulanter Pflegedienst KUR Scholl, Tel. 06223 865630
Tag u. Nacht erreichbar Tel. 0173 3234875

Pflegedienst Kompass, Tel. 06223 8689840, Mobil 0170 5593821

Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V. Mobil 0151 72448866

Pflegestützpunkt Neckargemünd: persönliche Beratung vor Ort zum Thema Unterstützung und Betreuung „vor“ der Pflege Di - Fr von 9 - 14 Uhr nach telefonischer Terminvereinbarung unter der Nummer: 06221 522-2737 Außensprechstunden: Bammmental Dienstag 9 - 12 Uhr, Gaiberg 3. Dienstagnachmittag 13 - 16 Uhr und Wiesenbach 1. Mittwochvormittag 9 - 12 Uhr

Sozialpsychiatrischer Dienst

Sozialpsychiatrischer Dienst, SPHV Service gGmbH – Hilfe und Beratung für psychisch Kranke – Heidelberger Straße 51, 69168 Wiesloch, Tel. 06222 77394-1205 / **Hollmuthstraße 8, 69151 Neckargemünd**, Tel. 06222 77394 1220, Montag, 15:30 - 17:00 Uhr, Freitag, 9:00 - 10:00 Uhr und nach Vereinbarung

Der Caritasverband hält jeden Donnerstagnachmittag von 14 bis 17 Uhr im kath. Kirchenzentrum der Pfarrgemeinde St. Nepomuk (Pfarrbüro) Hauptstr. 29, 69151 Neckargemünd, Tel. 3554, Sprechstunde ab.

Die Nummer des AVR-Abfalltelefons lautet: 07261 931-0

Web: info@avr-kommunal.de/www.avr-kommunal.de

AVR Energie GmbH, Dietmar-Hopp-Str., 74889 Sinsheim 0800 28755462

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Außenstelle Sinsheim, Muthstr. 4 Zulassungsstelle Tel. 07261 9466-5514/Fax: 07261 9466-5520

Führerscheinstelle Tel. 06221 5225504/Fax: 06221 522 95521

Öffnungszeiten der Zulassungsstellen/Führerscheinstelle
Mo, Di, Do, Fr 7.30 - 12.00 Uhr, Mittwoch 7.30 - 17.00 Uhr

Krankentransport - Taxi

Bammmental, Gaiberg und Wiesenbach 5598; 970323

Hebammendienst Bammmental, Tel. 5998; Gaiberg Tel. 47202

Pflegedienst

Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung der AWO 06223 2188

Mobiler Sozialer Dienst der AWO 06223 74443

Neckarsteinacher Str. 14 in 69151 Neckargemünd

Malteser-Hilfsdienst e.V. Tel. 06222 92250

Wiesloch, Baiertaler Str. 26, Essen auf Rädern (Mahlzeitendienst):
Tägliche Anlieferung von warmen Mahlzeiten (auch am Wochenende).

Frauenhaus Heidelberg Tel. 06221 833088

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Wenn Sie die Rufnummer **116 117** wählen, hören Sie in der Regel eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert. Der ärztliche Bereitschaftsdienst **ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst**, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Nötzfällen alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Den **zahnärztlichen Notdienst** finden Sie unter Tel. 06221 3544917.

Notrufnummer des ärztl. Bereitschaftsdienstes Rufnummer 116117

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Eberbach, Scheuerbergstr. 3:

Öffnungszeiten: Sa/So 8.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag 8.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Schwetzingen: Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr - 24.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - 24.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 24.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Sinsheim: Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr, Freitag 19.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag Vortag 19.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr, Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die nächstliegende Notfallpraxis kommen.

Kinderärztlicher Notdienst, Kinderärztliche Notfallpraxis im Zentrum für Jugendmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg, Öffnungszeiten: Mi, Fr: 16.00 - 22.00 Uhr; Sa, So, Feiertag: 9.00 - 22.00 Uhr, Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen

Notdienst der Apotheken

Der Apotheken-Notdienstfinder **22 8 33***

von jedem Handy ohne Vorwahl • *max. 69 ct/Min/SMS

Der Apotheken-Notdienstfinder **0800 00 22 8 33**

www.aponet.de

kostenlos aus dem Festnetz

sentieren sich Ämter und Einrichtungen wie die Wirtschaftsförderung oder die Stabsstelle Biodiversität mit Vorträgen und täglich wechselnde Aktionen. Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf das Bauen von Insektenhotels, auf kreative Spiele zu nachhaltiger Ernährung, spannende Führungen und vieles mehr freuen.

Umfangreiche Informationen zum Programm des Rhein-Neckar-Kreises auf der BUGA in Mannheim sind erhältlich unter www.rhein-neckar-kreis.de/buga.

„Ab in den Wald“

Kreisforstamt bietet im Mai wieder spannende Einblicke in das Ökosystem Wald



Unter dem zentralen Motto „Ab in den Wald“ bieten die Försterinnen und Förster des Rhein-Neckar-Kreises im Mai wieder spannende Einblicke in das Ökosystem Wald. Interessierte Bürgerinnen und Bürger erfahren mehr über den Wald vor ihrer Haustür, bekommen wichtige Fakten rund um den Zustand der heimischen Wälder und können darüber hinaus den Expertinnen und Experten „Löcher in den Bauch fragen“, betont das Kreisforstamt des Rhein-Neckar-Kreises – egal, ob sie sich für Waldbewirtschaftung, Jagd, Wildtiere oder die Auswirkungen des Klimawandels interessieren. Ausdrücklich erwünscht sind auch kritische Fragen und Rückmeldungen aus der Bevölkerung. Die Führungen können nach dem Interesse der Teilnehmerinnen und Teilnehmer gestaltet werden und leben von den mitgebrachten Fragen.

Im Mai stehen folgende Termine an:

„Frag die Försterin/Frag den Förster“ in Reichartshausen mit Revierleiterin Melissa Rupp

Termin: Freitag, 05.05.2023, um 14:00 Uhr

Treffpunkt: Jugendzeltplatz Reichartshausen

„Frag die Försterin/Frag den Förster“ in Gaiberg mit Revierleiter Uwe Reinhard

Termin: Samstag, 13.05.2023, um 14:00 Uhr

Treffpunkt: Waldparkplatz zwischen Gauangelloch und Gaiberg

Die Teilnahme ist jeweils kostenlos, es ist aber eine vorherige Anmeldung online unter www.rhein-neckar-kreis.de/abindenwald oder telefonisch unter 06221 522-7600 erforderlich. Unter dem genannten Link finden sich zudem alle weiteren Veranstaltungen des Kreisforstamtes sowie Karten zu den einzelnen Treffpunkten. Die Waldführungen dauern rund 2 Stunden und entfallen nur bei extremer Witterung wie Sturm oder Gewitter.

Das Kreisforstamt auf der BUGA

Darüber hinaus präsentiert sich das Kreisforstamt des Rhein-Neckar-Kreises auch auf der Bundesgartenschau in Mannheim mit einem Infostand und Fachvorträgen:

Samstag, 06.05.2023 und Sonntag, 07.05.2023, jeweils ganztags

Infostand der Landesforstverwaltung Baden-Württemberg zum Thema „Wald und Gesundheit“. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kreisforstamtes informieren mit interaktiven Angeboten über die Gesundheitswirkungen des Waldes auf uns Menschen.

Stand Nummer 37 „Erlebnisraum Bioökonomie“ Spinelli-Park

Mittwoch, 10.05.2023, um 16:30 Uhr

Vortrag Philipp Schweigler, stellvertretender Leiter des Kreisforstamtes, zum Thema „Wald im Klimawandel“

Stand Nummer 77 „Pavillon der Metropolregion Rhein-Neckar“ Spinelli-Park

Die Angebote auf der Bundesgartenschau erfordern den kostenpflichtigen Eintritt auf das Gartenschauland.

Weitere Informationen zum Programm der BUGA-Aktionswoche des Rhein-Neckar-Kreises gibt es unter www.rhein-neckar-kreis.de/buga

Nächste Schadstoffsammlung der AVR Kommunal

Schadstoffmobil der AVR Kommunal ist am Mittwoch, den 17.05.2023 in Bammental



In vielen Haushalten fallen gelegentlich Produkte an, die umweltgefährdende Stoffe enthalten. Bei der Schadstoffsammlung der AVR Kommunal AöR können diese Stoffe umweltgerecht entsorgt werden. Am Mittwoch, den 17.05.2023 können die Bürgerinnen und Bürger Schadstoffe von 14:30 – 17:00 Uhr, auf dem Festplatz am Schwimmbad in der Schwimmbadstraße beim Schadstoffmobil abgeben.

Schadstoffe, wie flüssige Lacke, Pinselreiniger, Pflanzenspritzmittel, Rostschutzmittel, Spraydosen, Reinigungsmittel etc. aus Haushalten werden bei der Schadstoffsammlung in haushaltsüblichen Mengen angenommen.

Wandfarben werden nicht beim Schadstoffmobil angenommen, da sie keine Schadstoffe enthalten. Diese Farben gehören ausgehärtet in die Restmülltonne. Die leeren Behälter können über die Grüne Tonne plus entsorgt werden. Leere Farb-, Lackdosen und -eimer sowie leere Spraydosen gehören ebenfalls in die Grüne Tonne plus. Die Schadstoffe sollten aus Sicherheitsgründen in der Originalverpackung angeliefert werden und auslaufsicher verpackt sein, außerdem dürfen die einzelnen Gebinde nicht schwerer als 20 kg und nicht größer als 30 l sein.

Autobatterien (Bleiakkumulatoren) unterliegen einer Pfandpflicht und werden vom Handel zurückgenommen.

Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen können bei den AVR Anlagen Sinsheim, Wiesloch, Ketsch und Hirschberg kostenlos abgegeben werden.

Altöl wird ebenfalls nicht bei der Schadstoffsammlung angenommen. Hier besteht eine Rücknahmepflicht für den Handel. Tankstellen und Werkstätten nehmen häufig Altöl an.

Die AVR Kommunal bittet die Bevölkerung, Schadstoffe nur zu den angegebenen Terminen beim Personal des Schadstoffmobils abzugeben, um Gefährdungen für spielende Kinder und die Umwelt zu vermeiden.

GEMEINSAME NICHTAMTLICHE MITTEILUNGEN

30. Wiesenbacher Warenaustauschtag



BUND FÜR UMWELT UND NATURSCHUTZ, ORTSGRUPPE WIESENBACH und GEMEINDE WIESENBACH laden ein zum 30. Wiesenbacher Warenaustauschtag – dem Flohmarkt ohne Geld

Bringen Sie, was Sie nicht mehr brauchen, nehmen Sie mit, was Ihnen gefällt!

Wann? Am Samstag, 20. Mai 2023, 10 bis 12 Uhr

Wo? Auf dem Parkplatz der Biddersbachhalle

Was? Ganze und gebrauchsfähige Sachen, die zum Wegwerfen zu schade sind.

Keine Möbel. Keine Autoteile. Keine Tiere.

BITTE KEIN MÜLL!!!

Sie können auch etwas bringen, wenn Sie nichts mitnehmen oder etwas mitnehmen, wenn Sie nichts gebracht haben. Nur für Privatleute. Händler können nicht teilnehmen.

Sanierte Wohngebäude in Heidelberg und Rhein-Neckar-Kreis gesucht

Jetzt zum Aktionstag „Wegen Sanierung geöffnet“ am 23. und 24. September anmelden und Sanierungserfolge vorstellen

Heidelberg, 25 April 2023. Die KLiBA, Klimaschutz- und Energie-Beratungsagentur Heidelberg – Rhein-Neckar-Kreis ruft private Hauseigentümer, Architekten, Planer, Energieberater und Handwerker im Raum Heidelberg und Landkreis Rhein-Neckar auf, sich am **Aktionstag „Wegen Sanierung geöffnet“ am 23. und 24. September 2023** zu beteiligen. An diesem Tag öffnen energetisch (teil-)sanierte Wohngebäude ihre Türen. Eigentümer können ihr energiesparendes Zuhause präsentieren, Fachleute ihr Angebot und die von ihnen betreuten Bauvorhaben vorstellen. So sollen erfolgreiche Energiesanierungen erlebbar werden und den Besuchern Anreize für eigene Vorhaben geben.

Vorreiter gesucht: Anmelden und mitmachen

Teilnehmen können Hauseigentümer, die ihr Haus energieeffizient saniert haben, oder noch dabei sind, und jetzt in einem Effizienzhaus wohnen oder mehrere energiesparende Einzelmaßnahmen durchgeführt haben. Dazu zählen der Einbau einer effizienten Heizung, die Nutzung von erneuerbaren Energien, neue Wärmeschutzfenster oder eine verbesserte Dämmung des Daches, Fußbodens, Kellers oder der Außenwände. Die Gebäude können bereits fertig gestellt oder noch mitten in der Sanierung sein.

Bei kurzen Führungen, in die auch die beteiligten Fachleute eingebunden werden, sollen interessierten Besuchern die Sanierungsmaßnahmen vorgestellt werden. Die Besucher können sich so aus erster Hand über energetische Sanierungsmaßnahmen und den verbesserten Wohnkomfort informieren und wertvolle Praxistipps für eigene Vorhaben mitnehmen.

Anmeldungen sind unter <https://kliba-heidelberg.de/effizient-saniert/> bis zum 16. Juni sehr willkommen. Die KLiBA unterstützt alle Teilnehmer bei ihrer Öffentlichkeitsarbeit und präsentieren die Häuser unter anderem als gute Beispiele im Internet.

Über den Aktionstag „Wegen Sanierung geöffnet“

Der Aktionstag „Wegen Sanierung geöffnet“ ist Teil des Energiewendetags in Baden-Württemberg. Ein ganzes Wochenende lang können sich Bürger über die Themen erneuerbare Energien, Energiesparen, Energieeffizienz sowie Klimaschutz und die Reduzierung von Treibhausgasen informieren. Überall in Baden-Württemberg engagieren sich deshalb zahlreiche Akteure mit ihren Veranstaltungen, Projekten und Aktionen dafür, Energiethemen vor Ort lebendig zu machen, das Nachdenken über den Umgang mit Energie anzuregen und das Umdenken zu fördern. Weitere Informationen unter www.energiewendetag.baden-wuerttemberg.de

Anlieferung BITTE ERST AB 10 UHR, damit die Helfenden vorher aufbauen können und **BITTE NUR BIS 11 UHR**, sonst finden Ihre Sachen womöglich kein neues Zuhause mehr.

Ohne zusätzliche Helfende geht es nicht.

Warentauschtags-Fans, die beim Aufbauen, beim Ordnen und/oder beim Aufräumen danach mit Hand anlegen, sind auch in diesem Jahr ganz herzlich willkommen. Der Aufbau beginnt um 9 Uhr, Abbau bis ca. 14 Uhr. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei luzy.koertgen@wiesenbach-online.de. Auch über „Spontanhelfende“ freuen wir uns sehr. Bitte bringen Sie auf alle Fälle Arbeitshandschuhe mit.



Gymnasium Bammental

Große Beteiligung und erfolgreiche Platzierungen für das Gymnasium Bammental

Schülergruppe erreicht 2. Platz

und Eltern-Lehrer-Gruppe 5. Platz beim Henkel-Team-Lauf

76 Läuferinnen und Läufer gingen am Sonntag, 23. April 2023, beim SAS Halbmarathon und Henkel-Team-Lauf für das Gymnasium Bammental in Heidelberg an den Start. Sonniges Frühlingswetter und wohlwollender Applaus von Freunden und Familien am Straßenrand begleitete die große Bammentaler Läufergruppe, die mit Schul-T-Shirts für die Gym-Bam-Runners durch die Stadt flitzten.



Hauptsächlich Schülerinnen und Schüler, aber auch Eltern und Lehrkräfte waren für den Henkel-Team Lauf in der Altstadt (3,1 km) oder für den Halbmarathon (21,1 km) am Start.

Am Ende durften sich in diesem Jahr sogar zwei Teams über einen Platz auf dem Siegereck freuen.

Besonders erfolgreich war die Schülergruppe mit Till Merzweiler, Florian Wittkugel, Linus Würth, Emmanuel Decker und Noah Delacroix, die es mit einer Gesamtzeit von 1:00:24 auf den 2. Platz schaffte. Beglückwünscht wurde auch die Erwachsenengruppe mit Jannik Kemmerer, Julia Grabhorn, Tina Oettinger, Manfred Blum, Steven Harrison, die gemeinsam eine Zeit von 1:10:17 erreichten (5. Platz). Florian Walzer gebührt großer Dank für die erneute Organisation dieser schönen Laufveranstaltung, die mittlerweile schon Tradition für die Schulgemeinschaft geworden ist.

Barbara Schöttler (Gymnasium Bammental)



Theater-AG des Gymnasiums Bammental gewinnt mit Hamlet Theaterpreise

Teilnahme an den Theatertagen am See (Friedrichshafen) wurde mit dem Jurypreis und dem Publikumspreis belohnt

Seit 2000 vergibt das Theaterfestival in Friedrichshafen Preise an Schul- und Jugendtheatergruppen und internationale Amateurtheatergruppen. Die Bammentaler Theater-AG hatte sich für die Kategorie Amateurtheater beworben und konnte mit einer leicht gekürzten Fassung ihrer Hamlet-Aufführung Sein oder Nichtsein - Wer lieben will, muss sterben können am Samstag, 1. April 2023, vor einem internationalen Publikum glänzen. Insgesamt neun Gruppen aus dem Iran, aus Belarus, der Schweiz, Österreich und Deutschland waren eingeladen worden.

Steffi Bittner und David Biere (Regie) zeigten sich begeistert von der Atmosphäre während des Festivals, die durch Respekt und Wertschätzung, Offenheit und Herzlichkeit, Freude und Begeisterung geprägt war. Stolz berichteten sie, wie die Schülerinnen und Schüler scheinbar mühelos die Herausforderungen eines internationalen Theaterfestivals gemeistert hatten: unbekannte Bühnen, kaum Zeit für Aufbau, andere Laufwege oder neue Auf- und Abgänge galt es in kurzer Zeit zu verinnerlichen.

Besonders berührt hat die Theatergruppe der Austausch nach dem Stück mit dem Publikum und der Jury, die mit den wichtigsten Personen der internationalen Theaterpädagogikszene besetzt war: „So frisch, frei und kreativ kann man Shakespeare eben auch auf die Bühne bringen“ oder „Genau darauf habe ich gewartet. Das hatte alles, was ich mir von Theater wünsche!“

Seit Januar 2023 hatte die Theater-AG das Stück aus dem letzten Schuljahr wiederaufgenommen, um es in Friedrichshafen auf die Bühne zu bringen. Diese Vorbereitungszeit war durch unglaubliches Engagement der jungen Schauspielerinnen und Schauspieler geprägt, trotz Abiturvorbereitungen und Kommunikationsprüfungen bis kurz vor der Abreise nach Friedrichshafen fand die Theatergruppe immer die Zeit und die Möglichkeit, sich zu treffen und das geänderte Stück zu proben. Selbst die Schauspieler und Theatertechniker, die nach ihrem Abitur im letzten Jahr die Schule verlassen hatten, waren immer zur Stelle.

Die Freude über den Jurypreis und den Publikumspreis war riesengroß bei der Bammentaler Gruppe, die durch mitgereiste Mitschülerinnen, Familie und Freunde unterstützt worden ist. Finanziell ermöglicht hat die Theaterfahrt die Gemeinde Bammental, die die Fahrt- und Unterkunftskosten übernommen hat. Ein großer Dank gebührt auch dem Theaterverein Goukelkappe e.V., vor allem Uwe Lay (1. Vorsitzende), der den Transport nach Friedrichshafen organisiert hat.

Wie immer hatte auch die Technik-AG, mit Robert Bittners Unterstützung, hinter den Kulissen für einen reibungslosen Ablauf gesorgt.

Wie geht es weiter mit der prämierten Theatergruppe? Eine Bewerbung für den Amateurpreis LAMATHEA ist bereits abgeschickt und erfreulicherweise wird ebenso über eine Teilnahme an den deutschen Schultheatertagen nachgedacht. Die ganze Schulgemeinschaft drückt die Daumen für eine weitere Belohnung dieser phänomenalen Theaterarbeit.

Schön für das Bammentaler Publikum ist die Aussicht auf eine Inszenierung der neu zusammengesetzten Theater-AG in diesem Schuljahr: das Stück Hexenjagd von Arthur Miller wird bereits fleißig geprobt und feiert am 13. Juli 2023 Premiere. Barbara Schöttler

Gut Fuß Seniorenwanderclub „Gut Fuß“

Liebe Wanderfreunde, unsere nächste Wanderung am 17. Mai 2023 geht nach Meckesheim.

Wir wandern von Mauer, vom Treffpunkt, nach Meckesheim und essen im Gasthaus „Zum Lamm“ zu Mittag.

Bitte bei Reiner oder Gustl bis zum 13.5.23 anmelden zur Platzreservierung.

Treffpunkt: Mauer, Sport- und Kulturhalle, Mittwoch, 17.05.2023, um 11.00 Uhr.
Gustl und Günter



Damenwanderclub „Flotte Sohle“

Liebe Wanderfreundinnen, unsere nächste Wanderung geht am 10.5.23 nach Sinsheim.

Wir fahren mit der Bahn bis nach SNH-Steinsfurt und wandern zurück nach Sinsheim, in die Bahnhofstr. 6. Das liegt in der Fußgängerzone. Dort besuchen wir das Lokal „Drei Könige“ und werden zu Mittag essen.

Die weniger aktiven steigen am Hauptbahnhof Sinsheim aus und laufen direkt zum Lokal. Hoffen wir auf schöneres Wetter, nicht wie bei den letzten beiden Wanderungen.

Anmeldungen bitte bis spätestens 06.05.23 an die bekannten Telefonnummern.

Treffpunkt: Mauer, Bahnhof, am 10.5.2023, um 11.10 Uhr, Abfahrt ist um 11.21 Uhr.
Gisela, Christel und Karin

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Katholische Seelsorgeeinheit Neckar-Elsenz

Telefonische Erreichbarkeit: Montag – Freitag 9.00 - 13.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag 15.00 - 18.30 Uhr, Tel. 06223 4241-7700; FAX 06223 06223-4241-7400, E-Mail: kontakt@kath-neckar-elsenz.de, Homepage: www.kath-neckar-elsenz.de

Notfall-Handy: In dringenden Seelsorglichen Notfällen außerhalb der Sprechzeiten, 0151-7002-0006

Bei seelsorgerischen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an:
Pfarrer Streit 06223 4241-7222

Bitte beachten Sie, dass die Gottesdienste im Pfarrblatt „Miteinander“ nicht ganz mehr aktuell sind, bitte schauen sie hier im Amtsblatt oder auf der Homepage!

Donnerstag, 4. Mai: 9.00 MECK Eucharistiefeier + Thomas Grzesiak + Bernhard Kalt + Rolf Götzmann (TS)

Freitag, 5. Mai – Herz-Jesu-Freitag: 14.00 MECK Trauerfeier Ilse Künzer (Ed), 18.00 BTL Ökum. Friedensgebet in der ev. Kirche (ACK), 18.30 MÖ Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag mit eucharistischem Segen + Paul Michel, Anna Dick (TS)

Samstag, 6. Mai: 18.00 GB Eucharistiefeier zu Ehren der Muttergottes als Marienmesse bei gutem Wetter mit Lichterprozession Beginn Stichstraße „Fritzenäcker“ + Franz Schotzko + Georg Gsenger + Rosalia Schotzko (TS, Ab), 19.00 BTL Konzert „Die Schöpfung“ von Joseph Haydn aus Anlass 10 Jahre Chorakademie Rhein-Neckar e.V., 19.00 LO Wort-Gottes-Feier anschl. Lichterprozession für den Frieden zur Pfarrwiese Maiandacht und euchar. Segen mitg. v. kath. Kirchenchor (Ed)

Sonntag, 7. Mai – 5. Sonntag der Osterzeit: 9.15 NGD Peru-Gottesdienst mit Tauffeier der Kinder Romy und Janne Amler (TS), 10.00 MAU Wort-Gottes-Feier, 10.00 WAHI Wort-Gottes-Feier, 11.00 WB Eucharistiefeier mit Tauffeier für Cataleya Hrabrov + Uwe Schick + Elisabeth Augspurger + Rolf Brand + Hilde Kleewein und Martha Kirchner (TS), 11.00 ARCHE Ökum. Gottesdienst (Ba, Lehmkübler), 11.00 WW Wort-Gottes-Feier, 17.00 WB Maiandacht an der Marienkapelle, 18.00 MAU Feierliche Maiandacht (MiHa), 19.00 BTL Complet in der evangelischen Kirche

Montag, 8. Mai: 13.00 BTL Trauerfeier Sighart Sibler (MiHa), 17.00 MAU Rosenkranz, 18.00 ARCHE Eucharistische Anbetung, 19.00 NGD Maiandacht der Kolpingfamilie Neckargemünd (Ed)

Dienstag, 9. Mai: 18.30 LO Eucharistiefeier † Rosa Dick † Stefan Riedl † Pfr. Adalbert, Hienerwadel, Ewald Schäfer † Familien Edinger u. Martin (TS)

Mittwoch, 10. Mai: 18.30 MAU Eucharistiefeier † Eugen Rosenberger, Meta und Karl Vetter † Elfriede Feuchter † Irene Herb (TS)

Donnerstag, 11. Mai: 17.45 WB Rosenkranz, 18.30 WB Wort-Gottes-Feier, 18.30 WW Eucharistiefeier † Ferdinand und Walter Blaschko u. Ang (TS)

Freitag, 12. Mai: 8.30 BTL Eucharistiefeier (SZ), 18.00 BTL Ökum. Friedensgebet in der ev. Kirche (ACK), 18.00 MAU Fahrzeugsegnung des neuen Feuerwehrfahrzeugs der Feuerwehr Mauer auf dem Rathausplatz in Mauer (TS)

Samstag, 13. Mai – Gedenktag Unserer Lieben Frau von Fatima: 0.00 WB Neubürgerrundgang, 11.00 NGD Ökum. Mittagsgebet in der ev. St. Ulrichskirche, 14.00 MECK Trauung Kim Karolus und Jonas Wagner (TS), 18.00 MÜCK Wort-Gottes-Feier mit Maiandacht und eucharistischem Segen (Ed)

Einladung – Dekanatsmänner – Wallfahrt

Wann: Sonntag, 7. Mai 2023

Ort: Sinsheim – Weiler, St. Anna Kapelle

14.30 Uhr Treffpunkt Parkplatz Burg Steinsberg zum Bittgang in die St. Anna Kapelle

15.00 Uhr Andacht in der St. Anna Kapelle

Festprediger: Pater Joy Padakoottil, Sinsheim

Thema: Maria, Vorbild des Glaubens

Schauen wir mit einem Herzen voller Liebe und Vertrauen auf Gott. Bringen wir IHM die Sorgen und Anliegen unserer Zeit. Anschließend Gespräch und gemütliches Beisammensein in der Kuferschänke Weingut Zipse.

Fahrt zu Pfarrer i.R. Bernhard Stern

Am **Samstag, den 15. Juli 2023**, findet eine Fahrt nach Bad Peterstal zu Pfarrer i.R. Bernhard Stern statt. Die genaue Abfahrtszeit und Rückfahrt steht noch nicht fest. Voraussichtlich etwa gegen 9:00/9:30 Uhr und Rückreise ca. 16:30 Uhr. Zustieg ist in Mauer und Meckesheim jeweils bei der katholischen Kirche möglich.

Anmeldeformulare liegen in der katholischen Kirche in Mauer und Meckesheim aus. Die Anmeldungen können Sie ausgefüllt im Pfarrbüro Mauer einwerfen.

Die Fahrt wird von Herrn Karlheinz Lösch organisiert. Bitte wenden Sie sich bei Fragen an ihn unter der Telefonnummer 06226-3636. Von ihm werden Sie auch nach der Anmeldung genauere Infos erhalten.

Passionsspiele 2023 Klösterle am Arlberg

Katholische
Kirchengemeinde
Neckar-Elsenz



bietet eine Fahrt zu den Passionsspielen vom Freitag, 21. Juli bis Sonntag, 23. Juli 2023 an.

Die Kosten pro Person im Doppelzimmer 280,- Euro, Einzelzimmerzuschlag 20,- Euro

In den Kosten sind enthalten:

- Busfahrt in einem Komfort-Reisebus von Bammental nach Stuben a/A und zurück,
- Übernachtung im Hotel Post oder in der Pension Mathies mit einem Frühstück am Sonntagmorgen,
- Berg-Frühstück am Samstag auf dem Sonnenkopf und eine Jause in Stuben a/A vor den Passionsspielen am Samstagabend,
- Eintrittskosten für die Passionsspiele.

Auf eigene Kosten:

Das gemeinsame Abendessen am Freitag werden wir im Hotel Post einnehmen und uns danach gemütlich zusammensetzen.

Am Sonntagmorgen um 9 Uhr gestalten wir in der Kirche von Stuben einen Gottesdienst. Danach können wir noch eine kleine Wanderung um Stuben machen, bevor wir gegen 13 Uhr wieder die Heimreise antreten.

Anmeldung bitte bis 4. Juli bei Helmut Mathies, helmut.mathies@freenet.de, Tel. 0172 9236027 oder 06223/4 94 94

Einzahlung:

Volksbank Neckartal, IBAN: DE29 6729 1700 0028 3591 01
BIC: GENODE61NGD, Zweck: **Passionsspiele 2023**



Ökum. Nachrichten

Sonntag, 07.05.2023 – Complet



Complet am Sonntag, den 7.05.2023 um 19.00 Uhr in der ev. Kirche Bammental:

Seit ältesten Zeiten versammeln sich Christen an den Wendepunkten des Tages zum gemeinsamen Gebet.

Wir, die Completschola Bammental, laden Sie ein, gemeinsam mit uns den Tag ausklingen zu lassen und alles, was den Tag erfüllt hat, vor Gott zu bringen und um den Segen der Nacht zu bitten.



Neupostolische Kirche

Neupostolische Kirche 69245 Bammental, Dammweg 22, www.NAK-Heidelberg.de

Termine der Woche:

Sonntag, 7. Mai 9:30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 10. Mai 20:00 Uhr Gottesdienst





AMTLICHE MITTEILUNGEN

Fleißige Helfer packen gemeinsam an



Infolge des Starkregens am vergangenen Freitagnachmittag kam es in Bammental zu teilweise schweren Überschwemmungen.

Das gesamte Ausmaß zeigte sich erst nachdem der Regen aufgehört und das Wasser langsam abgeflossen war. An mehreren Stellen im gesamten Ortsgebiet bahnten sich Wasser, Schlamm und Geröll ihren Weg. Besonders betroffen war der Bereich des Frühlingsfests in der Hauptstraße und am Rathaus. Hier haben die

Wassermassen tonnenweise Schlamm und Geröll auf die Straßen gespült. Mit schwerem Gerät, Schaufeln und Besen hat die Feuerwehr, Anwohner und Freiwillige überall tatkräftig daran gearbeitet die Folgen gering zu halten, bis spät in die Nacht die Spuren des Starkregens beseitigt und die Straßen wieder frei gemacht. Am Samstag haben die Mitarbeiter des Bauhofs dann die weiteren Reinigungsarbeiten abgeschlossen, so dass dem Frühlingsfest am darauf folgenden Tag nichts mehr im Wege stand.

Wir danken den Einsatzkräften der Freiwilligen Feuerwehr, allen Helferinnen und Helfern und den Mitarbeitern des Bauhofs für dieses großartige Engagement und die tolle Zusammenarbeit.



Pflegestützpunkt

Die nächste Sprechstunde des Pflegestützpunktes findet am **Diens- tag, den 09.05.23** im Rathaus Bammental statt.

Eine vorherige Anmeldung bei Frau Hahn unter der Telefonnummer 06221 522 2737 oder per Mail an n.hahn@Rhein-Neckar-Kreis.de ist notwendig.

Freibadsaison 2023



Der Vorverkauf für das Waldschwimmbad in Bammental startet



Seit dem 03. April 2023 können Saisonkarten für das Waldschwimmbad im Online-Shop (www.eticket-bw.de) oder im Bürgerbüro des Bammentaler Rathauses, Hauptstraße 71, 69245 Bammental bis 12.05.2023, erworben werden.

Die Bezahlung ist in Bar und mit EC-Karte, sowie bei der Online Buchung mit PayPal möglich.

Ab Schwimmbaderöffnung können Jahreskarten vor Ort an der Kasse des Waldschwimmbades erworben werden.

Die Jahreskarten liegen in diesem Jahr erstmals im Scheckkartenformat vor. Das Mitbringen eines Bildes zur Erstellung der Jahreskarte ist nicht erforderlich. Dieses wird direkt vor Ort digital gemacht. Daher ist es notwendig, dass jeder Jahreskarteninhaber hierfür persönlich anwesend ist.

Die Badesaison 2023 im Waldschwimmbad startet am 13. Mai 2023

Wir freuen uns auf eine sonnige Schwimmbadsaison 2023 im Waldschwimmbad



AM SAMSTAG DEN 13.05.2023 UM 8:00 UHR ÖFFNET DAS BAMMENTALER FREIBAD SEINE PFORTEN.

ALS NEUE PÄCHTER DES KIOSKS BEGRÜSSEN WIR DIE ERSTEN BADEGÄSTE MIT EINEM SEKTEMPFANG, KAFFEE UND KUCHEN

ES LOHNT SICH ALSO FRÜH AUFZUSTEHEN

MIT FREUNDLICHEN GRÜSSEN, IHR STRANDCAFE TEAM



Bürgermeisteramt Bammental

Sprechzeiten im Rathaus

Mo - Fr	8.30 - 12.00 Uhr
Dienstags	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstags	14.00 - 18.00 Uhr

Kassenstunden

Donnerstags	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
IBAN:	DE02 6725 0020 0007 6020 57
BIC:	SOLADES1HDB
Bank	Sparkasse Heidelberg

Telefonisch zu erreichen:

Gemeindeverwaltung	9530-0
Fax-Nr.	9530-88
Elsentzalschule	9523-0
Gymnasium	9521-0
Kindertageseinrichtungen	Kleine Helden 484-533
	Regenbogenkindergarten 484-233
	Waldorfkindergarten 46888
	Familienzentrum Kinderreich 9725470

Gemeindebücherei Bammental, Reilsheimer Str. 15

Öffnungszeiten:	
Montag und Donnerstag	16.00 - 19.00 Uhr
Telefon:	9252790
Polizeiposten Meckesheim	06226 1336
Polizeirevier Neckargemünd	9254-0
Feuerwehrgerätehaus	970770
Elsenzhalle	484432
Waldschwimmbad	484333
Förster/Hr. Reinhard	06223 73755
Kläranlage	Telefon 97125

Wassermeister Tel. 06223 92556-0 Fax 92556-22

MVV Energie - Erdgas Notfall-Hotline Tel. 0800 2901000

Bei Unterbrechung der Stromversorgung Tel. 0800 7962787 und Stromausfall.de

Technische Meldungsannahme Tel. 06223 963-300

Kabel BW - Kabel Baden-Württemberg GmbH & Co. KG

www.kabelbw.de.Kundenservice: Tel. 01806 888150 Fax: 0800 8888115

Seniorentreff - Hauptstraße 89 - fällt aus

Dienstag: Seniorenkaffee ab 14 Uhr
Freitag: AWO-Handarbeitsgruppe ab 14 Uhr im Rathaus, Hauptstraße 71

Diakonieverein Bammental / Nachbarschaftshilfe

www.diakonieverein-bammental.de

Büro im Rathaus, Hauptstr. 71, Zimmer 22

Sprechzeiten: Montag 10:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr

Telefon: 06223/9530-91

Krankentransport

Bammental, Wiesenbach, Gaiberg 5598

Fahrten zum Waldfriedhof

Der Bus fährt montags und donnerstags zum Waldfriedhof

Abfahrtszeiten:

Haltestellen	Abfahrtszeiten
Oberdorfstraße/Herm.-Löns-Weg	16.40 Uhr
Gasthaus Eisenbahn (Alte Schmiede)	16.45 Uhr
Hochhaus	16.50 Uhr
Fa. Reindl	16.55 Uhr
Langheckenstr./Alte Steigstraße	17.00 Uhr
Bäcker Fromm	17.05 Uhr
Rathaus	17.10 Uhr
Waldfriedhof	17.15 Uhr
Die Rückfahrt vom Friedhof erfolgt um	18.00 Uhr

Auch bei Beerdigungen/Trauerfeiern fährt der Bus zum Waldfriedhof.

Abfahrtszeiten

bei Beerdigungen, Trauerfeiern **14.00 Uhr** **14.30 Uhr**

Oberdorfstraße/Herm.-Löns-Weg 13.10 Uhr 13.40 Uhr

Gasthaus Eisenbahn (Alte Schmiede) 13.15 Uhr 13.45 Uhr

Hochhaus 13.20 Uhr 13.50 Uhr

Fa. Reindl 13.25 Uhr 13.55 Uhr

Langheckenstr./Alte Steigstraße 13.30 Uhr 14.00 Uhr

Bäcker Fromm 13.35 Uhr 14.05 Uhr

Rathaus 13.40 Uhr 14.10 Uhr

Waldfriedhof 13.45 Uhr 14.15 Uhr



Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis

Der Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis bietet ab 2. Mai 2023 wöchentliche Sprechstunden in Bammental an

Frau Nadine Hahn bietet Beratungstermine an

- im Rathaus Bammental, Zimmer 35 (Dachgeschoss)
- wöchentlich am Dienstag
- von 9 Uhr bis 12 Uhr

Um vorherige Terminvereinbarung unter Telefon 06221 522-2737 oder per E-Mail: n.hahn@rhein-neckar-kreis.de wird gebeten.

Es kann schneller kommen, als man denkt. Schlaganfall, Unfall, schwere Erkrankung, fortschreitender Unterstützungsbedarf und vieles mehr können den Lebensalltag – unabhängig vom Lebensalter – erheblich verändern. Als zentrale Anlaufstelle für alle Fragen rund um das Thema Pflege hat der Rhein-Neckar-Kreis einen Pflegestützpunkt eingerichtet, der die gesetzliche Aufgabe der Pflegeberatung wahrnimmt. Fachkundige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beraten unter Wahrung des Datenschutzes unabhängig, kostenfrei und umfassend. Bei Bedarf werden die notwendigen Hilfen organisiert und umfangreiche Hilfenetzwerke koordiniert. Eine Beratung kann auch bereits vor einem Pflege- oder Betreuungsbedarf, z.B. bei beginnender Demenz, oder bei Fragen zu hauswirtschaftlicher Versorgung und anderen Hilfen in Anspruch genommen werden. Träger des Pflegestützpunktes sind der Landkreis und die gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen. Um eine wohnortnahe Unterstützung zu bieten, hat der Rhein-Neckar-Kreis Beratungsstellen an den Standorten Neckargemünd, Sinsheim, Wiesloch, Hockenheim und Wiesloch eingerichtet. Zusätzlich bietet der Pflegestützpunkt Sprechstunden in den kreisangehörigen Kommunen an.

Für Bammental ist die Beratungsstelle in Neckargemünd zuständig. Auch außerhalb der Sprechzeiten im Rathaus Bammental ist der Pflegestützpunkt in Neckargemünd für die Bürgerinnen und Bürger aus Bammental erreichbar.

Kontakt: Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis, Beratungsstelle Neckargemünd, Bahnhofstr. 54, 69151 Neckargemünd, Frau Nadine Hahn, Tel. 06221 522 2737, E-Mail: n.hahn@rhein-neckar-kreis.de

Die Beratung kann telefonisch, persönlich oder im Rahmen eines Hausbesuches erfolgen. Für persönliche Termine ist eine vorherige Terminvereinbarung erforderlich.

Tagesmütter in Bammental

Johanna Bickel und Katja Maier, Glückskinder, Kurpfalzring 76, Tel. 0152 52666193, Mail: Gluecks-kinder-bammental@gmx.net

MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE BAMMENTAL



Gemeindebücherei Bammental

Buchhandlung Steiger und die Gemeindebücherei präsentieren Alex Beer

Am 12. Mai wird die bekannte Österreicher Schriftstellerin Alex Beer aus ihrem Buch „Felix Blom“ lesen. Alex Beer lebt in Wien. Für ihre Kriminalromane wurde sie mit zahlreichen Preisen geehrt. »Felix Blom – Der Häftling von Moabit« ist der Auftakt einer neuen Krimireihe, die im preußischen Berlin spielt.

Wann: Freitag, 12. Mai, 20 Uhr

Wo: Gemeindebücherei Bammental, Reilsheimer Str. 15. Kartenvorverkauf 15 €, Buchhandlung Steiger, Bücherei.



Neues von der Flüchtlingshilfe Bammental

Beim letzten Treffen des Koordinierungskreises der Flüchtlingshilfe gab es viel zu berichten und zu besprechen. Denn seit dem russischen Überfall auf die Ukraine ist die Zahl der Menschen, die zu uns nach Bammental gekommen sind, drastisch gestiegen, sodass auch wir von der Flüchtlingshilfe viele neue Aufgaben bekommen haben.

Da die Betreuung der ukrainischen Familien, Frauen und Kinder weitgehend vom Familienzentrum, dort engagierten Frauen und den jeweiligen Bammentaler Gastfamilien übernommen wurde, konnten wir uns vor allem um solche Menschen kümmern, die aus Drittstaaten in die Ukraine gekommen waren – sei es zum Studium oder um dort zu arbeiten - und dann ebenfalls vor dem Krieg fliehen mussten. Diese Geflüchteten haben meist einen unsicheren Aufenthaltsstatus und nicht die gleichen Rechte und Möglichkeiten wie ukrainische Staatsangehörige, die nach § 24 Aufenthaltsgesetz problemlos einen Antrag auf einen Aufenthaltstitel stellen können. Die Männer, die aus Ländern wie Syrien, Afghanistan, Iran, Nigeria oder Sri Lanka stammen, waren bis Dezember 2022 im Containerdorf Kriegsmühle untergebracht, dann aber wegen baulicher Mängel in die Gemeinschaftsunterkünfte in Sinsheim, Wiesloch oder Heiligkreuzsteinach verlegt worden. Viele von ihnen begleiten wir auch nach dem Umzug, so etwa bei Behördengängen, bei der Suche nach Arbeit oder Studienmöglichkeiten, bei Arztbesuchen und Wohnungssuche. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem Sprachunterricht, den einige unserer HelferInnen zeitintensiv und mit großem Engagement anbieten. Das ist notwendig, da viele dieser Geflüchteten aus Drittstaaten (noch) kein Anrecht auf staatlich geförderten Deutschunterricht haben. Dabei ist es den Menschen, die jetzt seit über einem Jahr in Deutschland leben, ein großes Bedürfnis, Deutsch zu lernen, um sich verständigen zu können und eine berufliche Perspektive in Deutschland zu entwickeln. Denn viele von ihnen haben eine Berufsausbildung oder ein Hochschulstudium absolviert, sind Allgemeinmediziner, Zahnärzte, IT-ler - also Fachkräfte, die in Deutschland dringend gebraucht werden!

Aber auch Geflüchtete aus anderen Staaten, die Asyl beantragt oder auch schon bekommen haben, benötigen Unterstützung, die wir ihnen in enger Zusammenarbeit mit den Integrationsbeauftragten anbieten. Von den Menschen, die die Flüchtlingshilfe seit 2016 betreut hat, sind inzwischen viele gut integriert, haben eine Wohnung und Arbeit oder machen eine Ausbildung; unter ihnen sind Metallarbeiter, Maler, Zimmerer, Alten- und Krankenpfleger, Lagerarbeiter, Gärtner. Andere tun sich dagegen schwer, genügend Deutsch zu lernen, um bei uns Fuß zu fassen und eigenständig ihren Lebensunterhalt zu verdienen. Zudem legt die deutsche Bürokratie ihnen Steine in den Weg: Solange ihr Aufenthaltsstatus ungeklärt ist, erhalten sie keine Arbeitsgenehmigung. Das führt oft zu psychischen Problemen und belastet die Menschen sehr. Manchen fällt es auch schwer, die Regeln unserer Gesellschaft konsequent einzuhalten. So gibt es z.B. immer mal wieder Probleme mit dem Müll/Sperrmüll, wodurch Nachbarn sich gestört fühlen.

Erfreulicherweise beobachten wir, dass sich das Zusammenleben der Bammentaler BürgerInnen mit den geflüchteten Menschen, woher sie auch gekommen sind, überwiegend ohne Probleme gestaltet. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an das Familienzentrum, das uns für unsere Arbeit, insbesondere für die Sprachkurse, großzügig seine Räume zur Verfügung stellt, und an alle, die die Flüchtlingshilfe auf andere Weise unterstützen!

Mitdenkende Köpfe und helfende Hände sind uns jederzeit willkommen! Kontakt bitte über info@fluechtlingshilfe-bammental.de

Wir bitten aber auch um Spenden für unsere ehrenamtliche Arbeit. So brauchen wir u.a. Geld für Unterrichtsmaterial, Bücher, Unterstützung bei der Ausbildung/Studiengebühren, für Überbrückungskredite in Notfällen, Fahrten zu Behörden, Ärzten oder auch Hilfe bei Umzügen. Spenden bitte auf das Konto „Ev. Kirchengemeinde Bammental, DE 52 6729 1700 0014 9586 22, Betreff: Spende für Flüchtlingshilfe“, Spendenquittungen können ausgestellt werden. Sachspenden können wegen mangelnder Lagerkapazität nur begrenzt entgegengenommen werden. Dringend gesucht wird derzeit ein funktionsfähiges Herrenfahrrad. (ckd/jgm)



Musikverein Feuerwehrkapelle

Spendenübergabe beim Maibaumstellen:

Zum 21sten Mal...

Am 2. März dieses Jahres gastierte das Musikkorps der Bundeswehr zum 21sten Mal und erneut mit großem Erfolg in der Elsenzhalle Bammental. Traditionell verbleibt der Reinerlös des Konzerts zu wohltätigen Zwecken in Bammental. So konnte der Organisator der Konzerte, Arne Müller, im Beisein von Schirmherr Holger Karl anlässlich des Maibaumstellens auf dem Bammentaler Rathausplatz drei Schecks zu je 2000 € übergeben:

An den MV Feuerwehrkapelle samt Vorstand Alexander Niessner, an Christoph Sohns, 1. Vorsitzender des Fördervereins Waldschwimmbad Bammental und an Gerhard Schütte von der Ortsgruppe der DLRG Bammental - alle drei Vereine hatten sich mit vielen Helfern bei der Durchführung des Konzerts eingebracht und dafür gesorgt, dass der Chef des Musikkorps spontan seine Zusage für ein neuerliches Konzert im Frühjahr 2024 gab!



Spendenübergabe auf dem Rathausplatz von Arne Müller an Alexander Niessner, Christoph Sohns, Gerhard Schütte im Beisein von Schirmherr und Bürgermeister Holger Karl (von rechts nach links)



DLRG

Ankündigung

Termin des Anfängerschwimmkurses

Wie üblich findet auch dieses Jahr wieder der Anfängerschwimmkurs der DLRG Bammental im Waldschwimmbad statt. Wir freuen uns vielen Kindern das Schwimmen beibringen zu dürfen und ihnen damit mehr Sicherheit im Wasser zu geben.

Die Kurse finden ab dem 23. Juni 2023 bis Ende August jeden Freitag und Sonntag statt.

Eine Mitgliedschaft in der DLRG ist zur Teilnahme nicht notwendig.

Im Kurs lernen die Kinder sich an das Wasser zu gewöhnen, die notwendigen Trockenübungen, Tauchübungen, Baderegeln und natürlich das Brustschwimmen. Das Kursziel ist das Seepferdchen, womit auch der Kurs für das Kind endet.

Wir freuen uns, dass auch dieses Jahr wieder viele ehrenamtliche Ausbilder in ihrer Freizeit diese wichtige Ausbildung für die Kinder übernehmen.

Bitte beachten sie, dass wir nur Kinder ohne Paukenröhrchen und Herz-Kreislauf-Erkrankungen sowie Kinder die vor dem 31.12.2018 geboren sind aufnehmen können.

Aufgrund des hohen Andrangs können wir leider nicht alle Voranmeldungen direkt aufnehmen. Aufgrund der Fairness werden die ersten Plätze verlost. Nach und nach können dann noch weitere Kinder in den Kurs nachrücken. Hat Ihr Kind einen Platz bekommen, erhalten sie von uns per Email den Anmeldebogen und alle weiteren Infos. Die Kursgebühr von 90€ ist dann vor Beginn des Schwimmkurses zu überweisen.



Um an dem Kurs teilnehmen zu können, müssen sie sich bitte **bis 14. Mai 2023** unter folgender Adresse online anmelden (Sie erhalten Mitteilung wenn ihr Kind ausgelost wurde):

<https://afsk.dlrgbammental.de/anmeldung>



Landfrauenverein Bammental

Hallo Ihr Landfrauen, am letzten Donnerstag hielten wir unseren LF-Abend bei Blumen-Hoffmann ab. Herr Diet stellte uns den Betrieb vor und führte uns durch die vielen Gewächshäuser (auch in die hinter die Kulissen). Wir lernten sehr viele verschiedene Blumen kennen. Er erklärte uns viele Sachen, was zu beachten ist. Ob die Blume für volle Sonne oder lieber für Halbschatten geeignet ist. Ebenso wie man richtig düngt. Es war ein sehr toller informativer Abend. Wir sagen Herrn Diet nochmals auf diesem Weg vielen Dank. gh



Arbeiterwohlfahrt

Bericht über die Jahreshauptversammlung mit Wahlen

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Rüdiger Heigl erhoben sich die Anwesenden und gedachten während einer Schweigeminute an die sechs verstorbenen Mitglieder des Vereins seit der letzten JHV. Aus den Jahresberichten konnte man entnehmen, daß durch die Corona-Epidemie etliche gewohnte Aktivitäten des Ortsvereins ausgefallen sind. Es waren dies die seit Jahrzehnten beliebte Adventsfei-

er für Senioren (früher Altenfeier genannt), seit März 2020 auch der Seniorentreff, der jährliche Basar von Handarbeitsgruppe (seit 1989) und Basteltrio (seit 2010) das Ferienprogramm für Kinder in den Sommerferien. Die AWO – Tanzgruppe, 1990 von Maria van Bebbler gegründet, seit einigen Jahren von Gudrun Volkmann geleitet, mußte auch Corona bedingt pausieren, ebenso der Sing- und Musizierkreis. Letzterer Kreis traf sich bei gutem Wetter öfters auf der Wiese um mit Abstand zu singen. Inzwischen sind wir wieder wie gewohnt um 18 Uhr bis 19 Uhr in der Altentagesstätte anzutreffen um unter der Leitung von Andrea van Bebbler – mit Gitarrenbegleitung- Volkslieder, Schlager und auch mal englische Lieder zu singen. Es ist geplant Ende Oktober evtl. in der Mensa aufzutreten und auch Bastel- u. Handarbeiten zu verkaufen. Im Juli 2022 konnten wir mit so einem Event, bei dem auch ein ukrainischer junger Pianist auftrat, danach 600 € an die Tafel übergeben. Bürgermeister Holger Karl, erläuterte auf Anfrage noch die Gründe warum der Seniorentreff seit 18. Januar 2023 ins Familienzentrum verlegt wurde. Jeden 2. Mittwoch ab 15 – 16.30 Uhr sind alle Senioren dort willkommen und können sich bei Kaffee und Kuchen unterhalten oder auch mal singen. Besonders dankbar ist die Handarbeitsgruppe Rene Richter u. seinem Team. Sie ermöglichten bereits 2020, 2021 und 2022 jeweils im Dezember den Verkauf von selbstgestrickten Socken, Puppenkleidung u. Babydecken usw. So konnten wir trotz ausgefallenen Basaren jedes Jahr Spenden überweisen. Die Gruppe trifft sich immer Freitags im Dachgeschoß des Rathauses von 14 bis 16 Uhr. Allerdings muß man den Eingang vom Hof nehmen und kann mit dem Fahrstuhl hochfahren. Die Vordertür ist immer geschlossen. Bettina Latsch, die Geschäftsführerin des AWO – Kreisverbandes Rhein-Neckar war sehr beeindruckt wieviel Aktivitäten unser kleiner Ortsverein trotz Corona Epidemie noch geleistet hat und weiterhin plant. Nach den ausführlichen Berichten und dem Kassenbericht von Kassenwartin Hannelore Haaf beantragte der Revisor Ingobert Drost die Entlastung des gesamten bisherigen Vorstandes. Vor den anstehenden Neuwahlen, konnte Rüdiger Heigl den erfreulichen Punkt – Ehrungen vornehmen. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Maria van Bebbler, Manfred Hoffmann und Ingo Drost geehrt. Hannelore Haaf konnte er für 50 Jahre Mitgliedschaft ehren. Seit 1990 führt sie die Kassengeschäfte und ist Schriftführerin. Das Amt des Pressewarts übernahm sie notgedrungen als ihr Mann Wilfried Haaf erkrankte.



Das Foto zeigt die anwesenden Geehrten zusammen mit R. Heigl. Bgm. Karl und Frau Latsch. Die Neuwahlen ergaben folgendes Bild: 1. Vorsitzender wurde wieder Rüdiger Heigl. 2. Vorsitzende: Petra Ochs, Kassenwartinu. Schriftführerin: Hannelore Haaf, Beisitzer: Ulla Förster, Heike Heigl, Birgit Imhoff, Thomas Ochs, Revisoren: Ingobert Drost und Ronald Stoll. Bei dem Punkt Veranstaltungen wurde vorgeschlagen wieder eine Adventsfeier zu veranstalten unter Mithilfe des Rathauses und evtl. noch eines anderen Vereins. Bürgermeister Karl sagte, daß die Gemeinde in den Jahren vor Corona schon den Ortsverein durch den Ausdruck der Einladungen für über 65 jährige Bammentaler unterstützt habe. Betr. des Ferienprogramms in den Sommerferien schlug Petra Ochs vor für 15 Kinder im Grundschulalter Yoga für Kinder anzubieten. Eine Bekannte – Fachkraft für Yoga – die diese Art Yoga schon seit längerem mit Erfolg anbietet, wäre bereit es im Rahmen des Ferienprogramms zu leiten. Ein geeigneter Raum wird sich dazu finden. Es wäre auch nicht so personal- und zeitinten-

FRÜHLINGSFEST BAMMENTAL



SCHÖN WAR'S



fruehlingsfest-bammental.de

Veranstalter: Familienzentrum • Hauptstr. 65 • Bammental
Tel. 06223 / 97 25 470 • info@fz-bammental.de

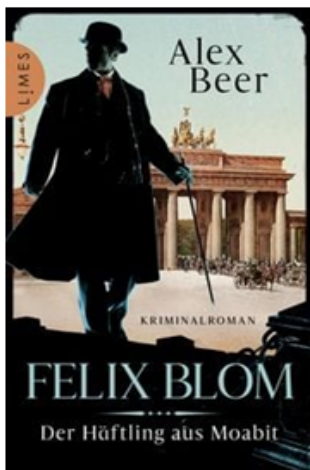


Alex Beer liest in der Bücherei

Am Freitag, den 12. Mai, wird die bekannte Österreicher Schriftstellerin Alex Beer aus ihrem Buch „Felix Blom“ lesen. Alex Beer lebt in Wien. Für ihre Kriminalromane wurde sie mit zahlreichen Preisen geehrt. »Felix Blom – Der Häftling von Moabit« ist der Auftakt einer neuen Krimireihe, die im preußischen Berlin spielt.

Lasst euch die Gelegenheit nicht entgehen und kommt um 20 Uhr in die Gemeindebücherei in der Reilsheimer Str. 15.

Kartenvorverkauf 15 € in der Buchhandlung STAIGER und in der Bücherei.



Rückblick Frühlingsfest

Ein Riesenschreck am Freitag vor dem großen Bammentaler Frühlingsfest: ein starkes Gewitter löst eine Gerölllawine aus, die sich vom Vorstädt auf den Rathausplatz ergießt. Die Straße wird für den Verkehr gesperrt, die Feuerwehr rückt an. Zum Glück ist nichts passiert, die schon aufgestellten Hütten sind unversehrt und nachdem Feuerwehr und Anwohner sich schwer ins Zeug gelegt haben, erstrahlt das Gelände frisch geputzt. Vielen Dank allen Beteiligten!

Am Sonntag, 30. April, ist davon nichts mehr zu spüren. Der Frühling zeigt sich von seiner besten Seite und die Sonne lockt Jung und Alt auf die Hauptstraße.

Es ist alles unterwegs, von der Familie mit Kindern bis zu vergnügten Senioren. Wenn man gut hinhört, merkt man auch, wie international es in Bammental zugeht, es wird in den unterschied-

lichsten Sprachen gesprochen. Vereine, Geschäfte und soziale Institutionen stellen aus, verkaufen und verköstigen. Neben Grillhähnchen und Boeuf bourguignon gibt es Essen aus der Ukraine und aus der Türkei, dessen Gewinn für den Krieg und das Erdbeben gespendet wird.

Das Highlight des Nachmittags ist sicher das Entenrennen: um kurz vor 16 Uhr ist auf der Elsenzbrücke ist kein Durchkommen mehr, die Spannung steigt, wann werden die gelben Entchen dem trüben Elsenzwasser übergeben? Endlich ist es soweit und die lustige Schar macht sich auf den Weg. Durch das Hochwasser verschränkten sich manche im angeschwemmten Unterholz. Doch durch den mutigen Einsatz verschiedener Helfer kommen die meisten Enten auf den richtigen Weg. Bald darauf erreichen die ersten die Fußgängerbrücke am Vertusplatz und damit auch gleich das Ziel.

Das vielfältige Bühnenprogramm - Akkordeonclub, verschiedene Chöre und Musikvorstellungen und Bandauftritte - zieht die Massen auf den Rathausplatz. Am Abend kommt mit der Musik der Band „Potzblitz“ Partystimmung auf.

Inzwischen steht auch der Maibaum auf dem Rathausplatz inmitten des Geschehens, aufgerichtet zur Musik der Feuerwehrkapelle von der Firma Stetzelberger.

Fazit: es war ein gelungenes Fest, man freute sich über das Angebot und das Programm, darüber, dass man bei dem schönen Wetter alte Bekannte treffen konnte und, dass es auch geschmeckt hat, merkte man, wenn man am Abend noch Hunger verspürte - es war alles aufgeessen!

Zum Gelingen dieses schönen Festes haben viele beigetragen, bei denen wir uns stellvertretend für all die vielen Helfer bedanken möchten. Mein herzlicher Dank geht an Bürgermeister Holger Karl, an die Mitarbeiter des Bauhofs, an alle Akteure des Festes (besonders an die vielen Freiwilligen, die sich so reingehängt haben) und das ganze Team vom Familienzentrum.

Mein allergrößter Dank geht an Nicole Ahrenbeck, Nils Meinhardt, die ganze Familie Meder, Manuel Kleefuß und Heinz Müller. Ohne euch gäbe es das Fest nicht und es hat viel Freude gemacht, mit euch zu arbeiten und zu feiern. René Richter

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Samstag 9-12 & 15-18 Uhr

Kontakt: 06223 / 97 25 470 • info@fz-bammental.de • www.familienzentrum-bammental.de

siv wie die bisherigen AWO – Ferienaktionen. Nach der allgemeinen Zustimmung werden wir es im Sommer 2023 ausprobieren. Rüdiger Heigl bedankte sich bei den Anwesenden für ihr Kommen und schloß die harmonische Veranstaltung.



„Raus und was Erleben“ für alle Kinder ab 6 Jahren

am Samstag 6. Mai 2023 von 11.00 bis 14.00 Uhr

Am kommenden Samstag geht es endlich wieder raus in die Natur! Das Programm beinhaltet je nach Lust und Laune: nach Kaulquappen schauen, Wiesenkräuter kosten, Schnitzen, am Bach spielen und was uns sonst noch einfällt.

Info und Anmeldung: Luzy Körtgen (M. Sc. Biologin)

Luzy.koertgen@rausundwasserleben.de

www.rausundwasserleben.de

Teilnahmegebühr: 8,- € / Kind, je weiteres Geschwisterkind 6,- €. In begründeten Fällen weniger. Der Treffpunkt wird bei Anmeldung mitgeteilt. Bitte auf Wetter und Waldangepasste, strapazierfähige Kleidung achten, die sehr dreckig werden darf und ein Vesper mitgeben.

Theatergruppe „La Vita“

Faktencheck

von Jeremy Kareken & David Murrell und Gordon Farrell

Inszenierung: Edith Flory

Jim Fingel ----- Kevin Hambrecht

Emily Penrose ----- Andrea Schell

John D` Agata ----- Rainer Hein

Ein drei-Personen-Stück, das höchste Ansprüche an Schauspieler und Regie stellt war auf der Bammentaler Theaterbühne im altherwürdigen Turnverein zu erleben. Die Rollen vielschichtig, die Personen in ihren Motiven nicht sofort zu durchschauen - es blieb Raum für Beobachten, Miterleben und Nachdenken.

Spontan identifizierte man sich am ehesten mit dem jungen Praktikanten, dem das Leben von beiden Seiten, der Auftraggeberin und dem zu kontaktierenden Star-Autor schwer gemacht wurde. Mit der Zeit aber gewinnt man für die zwischen ihren beruflichen Rollen hin- und hergerissene Auftraggeberin berechtigtes Verständnis, hervorragend gespielt von Andrea Schell. Es dauert bis zum Ende des Stücks, bis sie ihrem Praktikanten, absolut glaubhaft und lebendig dargestellt vom jungen Kevin Hambrecht den Rücken stärkt.

Beider Aktivitäten zerschellen zunächst am Eigensinn des in seiner kaum erreichbaren Hölzernheit von Rainer Hein brillant dargestellten Starautors. Dass mit dessen Egozentrik tiefere Not verbunden ist, wird immer deutlicher, bis am Ende, in einer erstaunlichen Wendung des Spielverlaufs erkennbar wird, in welchem Ausmaß sich auch dieser scheinbar eitle, unbezogene Eigenbrötler in das Schicksal der von ihm essayistisch kommentierten Menschen einfühlen kann.

Worum geht es in diesem Stück, das 2018 in New York und 2019 im Heidelberger Zimmertheater – hier erstmals auf Deutsch aufgeführt wurde? Drei Perspektiven prallen wortreich aufeinander: die Sicht des Essayisten, der sich künstlerische Freiheit nimmt, die des ganz an den Tatsachen Orientierten, und die der Herausgeberin eines Magazins. Keine Sichtweise ist der anderen von vornherein überlegen, und der Abgleich der unterschiedlichen Perspektiven gestaltet sich entsprechend spannungsgeladen, und überraschende Wendungen bleiben nicht aus.

Das Publikum verfolgte gebannt die Aufführung und zollte ihr mit Recht lebhaften Beifall. Dass das Stück vorwiegend sprachbasiert war und nur wenig klassisch komödiantische Sequenzen verfügbar

machte, stellt die schauspielerische Leistung des Theaterteams, und die der Regisseurin Edith Flory und der weiteren Teammitglieder in besonderes Licht. Eine hervorragend gemeisterte Aufführung und ein gelungener Abend!

Thomas Fröhlich



Volks-Chor

Projektchor „Deutsche Messe“ hat die Proben aufgenommen

Auf Initiative des Volks-Chor und in Abstimmung mit Pfarrer Streit wurde, gemeinsam mit Sängerinnen und Sängern der Seelsorgeeinheit Neckar-Elsenz aus den Gemeinden von Bammental, Neckargemünd, Meckesheim und Mauer, ein Projektchor ins Leben gerufen, der es sich zum Ziel gesetzt hat, anlässlich des 195. Todestages von Franz Schubert, im November 2023, dessen Deutsche Messe in der katholischen Kirche in Bammental aufzuführen. Weitere Aufführungen in Neckargemünd, Meckesheim und/oder Mauer sind ebenfalls geplant.

Am 18. April fand dazu die erste gemeinsame Probe in Bammental statt. Die nächsten Proben finden am 09. Mai und am 23. Mai 2023 um 19:30 Uhr im Multifunktionsgebäude in Bammental und statt.

Alle Sängerinnen und Sänger aus Bammental und den umliegenden Gemeinden, die Interesse haben, an diesem Projekt aktiv mitzuwirken sind dazu ganz herzlich eingeladen. Sie verpflichten sich damit weder einem der beteiligten Chöre beizutreten, noch im Anschluss an das Projekt, das im Frühjahr 2024 auslaufen wird, an weiteren Chorproben teilzunehmen.

Für weitere Auskünfte und Informationen steht Ihnen Herr Karl-Heinz Herbold vom Volks-Chor Bammental-Reilsheim e.V. unter der Telefonnummer 06223 / 970063 oder k.herbold@t-online gerne zur Verfügung.

Alle beteiligten Sängerinnen und Sänger würden sich sehr freuen, wenn weitere Teilnehmer/-innen zu diesem Projekt hinzukommen würden. Sie haben dazu Zeit bis Ende August in die Projektproben zu kommen. Danach ist eine Beteiligung nicht mehr möglich. Der Chorprobenplan für die Zeit nach dem 23. Mai 2023 wird noch rechtzeitig in den Gemeindepapieren veröffentlicht.



FC Bammental e.V.

FCB weiter in der Erfolgsspur

Am vergangenen Wochenende gastierte die DJK/FC Ziegelhausen-Peterstal in Bammental.

Von Beginn an waren die Schwarz-Blauen deutlich überlegen und erspielten sich mehrere Großchancen, scheiterten jedoch zunächst am Aluminium oder dem gut agierenden Schlussmann der Gäste. In der 22. Spielminute war er allerdings machtlos, als wieder einmal Carsten Klein mit einem platzierten Schuss von der Strafraumgrenze den 1:0-Führungstreffer erzielte. Mit inzwischen 25 Saisontoren ist der Bammentaler Mannschaftskapitän zweitbesten Torschütze der Liga. Bis zur Halbzeitpause boten sich einige weitere, teils hochkarätige Chancen, die jedoch nicht zum Torerfolg führten. Die Gäste traten im ersten Durchgang, was die Offensivaktionen angeht kaum in Erscheinung.

Im zweiten Spielabschnitt zunächst das gleiche Bild, Bammental mit viel Ballbesitz und die Ziegelhäuser in der Defensive. Ab der 60. Spielminute konnten sich die Köpfe-Kicker allerdings ein wenig vom Druck befreien und spielten mutiger nach vorne, ohne sich jedoch größere Chancen herauszuspielen zu können. Als ein Spieler der Heidelberger in der 77. Spielminute des Platzes verwiesen wurde, schien

die Partie gelaufen. Die Gäste gaben sich jedoch zu keinem Zeitpunkt auf und schenkten unserem FCB nichts. Zu einem Treffer sollten die Bemühungen allerdings nicht führen. Knapp aber letztlich hochverdient blieben die drei Punkte dank des 1:0-Erfolgs an der Schwimmbadstraße.

Die Bammentaler konnten durch den dreifachen Punktgewinn den Vorsprung auf den zweitplatzierten ASV Eppelheim halten und führen die Tabelle der Landesliga Rhein-Neckar weiterhin vier Spieltage vor Saisonende mit sechs Punkten Vorsprung an.

Aufstellung: Barreto – Waxmann, Dosch, J. Rehberger, Wacknitz – Sertdemir, M. Schneckenberger, Bechtel, Cancar (77. Kampff), Halter (70. Wurm) – Klein

Vorschau:

So., 07.05., 15:00 Uhr: FV Nußloch - FCB

Sa., 13.05., 16:00 Uhr: FCB – FT Kirchheim



TV Bammental e.V.

– Handball –

Ergebnisse:

Damen 2: SG BaMü 2 - SG Nußloch 2 26:31

Damen 1: SG BaMü 1 - TSV Handschuhsheim 28:23

Herren: TV Bammental - TSV Handschuhsheim 33:33

Leider ist es nun amtlich, unsere Herren steigen in die 2. Bezirksliga ab. Jetzt heißt es sich zu sammeln, neu auszurichten und die richtigen Schritte einzuleiten, um den sofortigen Wiederaufstieg ins Visier zu nehmen.

Die Damen 2 beenden die Saison auf einem tollen 3. Platz in der 2. Bezirksliga, genau wie unsere Damen 1, die auch den 3. Platz in der Landesliga geschafft haben.

Der TV Bammental Handball bedankt sich bei allen Spielerinnen und Spielern, Trainerinnen und Trainern, Betreuerinnen und Betreuern,

Sekretären und Zeitnehmern, Sponsoren und Gönnern, Eltern und allen die dazu beitragen, dass es den TV Bammental Handball gibt.

WICHTIGE TERMINE:

14. Juni bis 16. Juni 23 Handball-Ortsturnier

17.+18. Juni 23 Süwag Energie-Cup

FSJ'ler gesucht beim TV Bammental Handball

Du hast Lust auf ein Freiwilliges soziales Jahr im Sport beim TV Bammental

Ab dem **01.09.2023** bietet Dir der TV Bammental einen Platz für ein FSJ im Bereich Sport an.

Als eine Art „Sportpraktikum“ gibt es Dir die Möglichkeit, Einblicke in die Struktur und Aufgaben eines Vereins zu bekommen.

Das FSJ ist ein Bildungs- und Orientierungsjahr für Personen im Alter von 16 bis 27 Jahren mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 38,5 Stunden.

Folgende Aufgaben erwarten Dich: Selbständige Betreuung von Kindern und Jugendlichen im Vereinssport - Unterstützung von Übungsleitern - Durchführung von Schul-AGs im Rahmen unserer Kooperationen - eigenständige Planung und Durchführung eines definierten Projektes - Unterstützende Begleitung und Betreuung von Sportmannschaften am Wochenende

Das bieten wir Dir: 25 Bildungstage bei Sportverbänden und gesetzlicher Urlaubsanspruch - Erwerb einer Übungsleiterlizenz (im Breitensport oder C-Trainer einer Sportart) - Sozialversicherungsleistungen und 310 € Vergütung/Monat

Das erwarten wir von Dir: Begeisterung für den Sport und Spaß im Umgang mit Kindern und Jugendlichen - Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Gewissenhaftigkeit und Einsatzwillen - Motivation, etwas zu bewegen.

Du fühlst dich angesprochen, dann melde dich bei: Wolfgang Hell, Tel. 0170 8425388, E-Mail: wolfgang.hell@handball.turnverein-bammental.de

**DRUCKSACHEN
BESCHRIFTUNGEN
FOLIEN-DESIGN
NEUE MEDIEN**

mP.m
METROPOLMEDIA

**Die ganze Welt der Drucksachen –
ein Ansprechpartner für tausende von Artikeln.**

Sie finden uns in der **Industriestraße 27** in Bammental.
Telefon 06223 / 866 40 50
Whatsapp-Service 0171 / 69 18 660
Oder am Besten per Mail: **info@metropol.media**
– wir rufen sehr gerne zurück.

metropol.media

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Bammental, Wiesenbach und Gaiberg, www.bammental.de, www.wiesenbach-online.de, www.gaiberg.de

Druck und Verlag: Metropolmedia Häß OHG, Industriestr. 27, 69245 Bammental, Telefon 06223 8664050, E-Mail: info@metropol.media
in Kooperation mit Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Telefon 06227 8730, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Für Bammental: Bürgermeister Holger Karl, Hauptstr. 71, 69245 Bammental
Für Wiesenbach: Bürgermeister Eric Grabenbauer, Hauptstr. 26, 69257 Wiesenbach
Für Gaiberg: Bürgermeisterin Petra Müller-Vogel, Hauptstr. 44, 69251 Gaiberg

Verantwortlich für den übrigen Inhalt: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Informationen: Bildnachweise: ©Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Vertrieb (Abonnenten und Zustellung): G. S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 69240, E-Mail: info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Anzeigenberatung: K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Telefon 06227 5449-0, www.knvertrieb.de



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Pflegestützpunkt

Die nächste Sprechstunde des Pflegestützpunktes findet am **Mittwoch, den 10.05.23** im Bürgerhaus Wiesenbach statt.

Eine vorherige Anmeldung bei Frau Hahn unter der Telefonnummer 06221 522 2737 oder per Mail an n.hahn@Rhein-Neckar-Kreis.de ist notwendig.

Starkregen: Bitte informieren Sie sich

Der Starkregen am vergangenen Freitag hat in Wiesenbach vielerorts zu vollgelaufenen Kellern und Überflutungen geführt. Feuerwehrcräfte und Menschen aus der Nachbarschaft kämpften gegen das Wasser, das von den Hanglagen den Schlamm von den frisch ausgesäten Ackergrundstücken heruntergespült hatte.

Wir möchten dies zum Anlass nehmen noch einmal darauf hinzuweisen, dass nach einer durch die Landesregierung empfohlenen Gefährdungserkundung Starkregengefahrenkarten erstellt wurden. Diese Karten zeigen eindrücklich, welchen Weg das Wasser hin zu den Fließgewässern nimmt, wenn es zu Starkregenereignissen kommt. Dabei werden auch die maximalen Überflutungstiefen, Fließgeschwindigkeiten und die Fließrichtung aufgezeigt.

Gerade der Starkregen vom Freitag hat uns gezeigt, wie wichtig die Information und Einbeziehung aller potentiell Betroffenen ist. Die Gefährdung durch Starkregen im Blick zu behalten ist der erste Ansatz für die Eigenvorsorge von Bürgern und Unternehmen. Bitte nehmen Sie sich die Zeit und informieren Sie sich auf den folgenden Internetseiten:

Interaktive Hochwassergefahrenkarten:

- <https://www.starkregengefahr.de/>

Informationen über Starkregen:

- <https://pudi.lubw.de> (Unter Publikationen, Leitfaden Kommunales Starkregenrisikomanagement)
- <https://www.hochwasser.baden-wuerttemberg.de/starkregen>
- <https://www.hochwasser.baden-wuerttemberg.de/aktiv-werden>

Vorhersagen

- Hochwasserfrühwarnungen für kleine Einzugsgebiete in Baden-Württemberg
- <https://www.lvz.baden-wuerttemberg.de>
- <https://www.wettergefahren.de> mit Hinweisen auf gefährliche Wetterlagen

Flyer zum Thema Starkregen können gerne im Rathaus abgeholt werden.

Dringend Wohnraum gesucht!

Der Krieg in der Ukraine tobt nun schon länger als ein Jahr und leider ist bisher kein Ende in Sicht.

Auch 2023 rechnen wir mit steigenden Flüchtlingszahlen.

Bereits im vergangenen Jahr konnten mit großer Hilfe und Unterstützung aus der Bevölkerung viele Familien in Wiesenbach unterkom-

men. Trotzdem benötigen wir weiterhin Wohnraum, da uns 2023 vom Landratsamt noch weitere Flüchtlinge zugeteilt werden.

Zum einen können private Wohnungen direkt an Geflüchtete vermietet werden, die zurzeit noch in Unterkünften der Gemeinde untergebracht sind. Zum anderen sucht die Gemeinde Wiesenbach Wohneinheiten oder Objekte die als Unterkunft genutzt werden können. Miete und Nebenkosten werden von der Gemeindeverwaltung übernommen.

Melden Sie sich gerne telefonisch unter 06223/950219 oder unter Katja.Schmitt@wiesenbach-online.de wenn Sie Wohnraum anbieten können.

Herzlichen Dank!

MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE WIESENBACH

GEBURTSTAGE

07.05. Sattler, Gerhard	70 Jahre
12.05. Siegel, Christa	80 Jahre

Den genannten Jubilaren und allen ungenannten Jubilaren herzliche Glückwünsche!

AUS DEM ORTSGESCHEHEN



Kulturgemeinschaft Wiesenbach

Terminerinnerung an die Jahreshauptversammlung

Liebe Mitglieder und Freunde der Kulturgemeinschaft 1955 Wiesenbach e.V., bitte denken Sie daran, dass unsere Jahreshauptversammlung heute am Freitag, dem 05. Mai 2023 ab 19:30 Uhr in unserem Vereinsheim stattfindet.

Wir freuen uns auf Euer Erscheinen!

Jürgen Berger, Kulturgemeinschaft 1955 Wiesenbach e.V.

Postillion e.V.

Die nächste öffentliche Beiratssitzung findet am Montag, 15. Mai 2023 um 16.00 Uhr im großen Domhof des Rathauses der Stadt Ladenburg, Hauptstraße 7 statt.

Die Tagesordnung zu der die Beiräte eingeladen worden sind, beschäftigt sich vor allem mit der aktuellen Frage, wie die Kita der Zukunft aussehen soll.

Dazu gehören folgende Punkte: Notwendigkeit einer Weiterentwicklung • Veränderung der Organisation innerhalb des Postillion e.V. • Änderung der Benutzungsordnung der Kitas • Notfallplan bei hohen Krankenständen • Bundesmodellprojekt Kit der Zukunft • Forderungen an Landes- und Kreispolitik • Essensbeiträge in den Kitas • Personalkostenentwicklung • Beschluss zu den Modellprojekten des Postillion e.V.

Mit Fragen an den Vorstand wird die Sitzung geschlossen. Die Sitzung findet öffentlich statt.

Bürgermeisteramt Wiesenbach

Sprechstunden im Rathaus

Mo, Mi, Fr von 8.00 bis 12.00 Uhr
 mittwochs von 16.00 bis 18.00 Uhr
 Tel. Zentrale/ Fax-Nr.: 95020 / 950218

E-Mail: Gemeinde@Wiesenbach-online.de
 Amtsblatt: Amtsblatt@Wiesenbach-online.de

Für persönliche Beratungen und Antragstellungen ist eine Terminvereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Einzahlungen können auf folgende Konten vorgenommen werden:

Sparkasse Heidelberg

IBAN DE63 6725 0020 0007 003439
 BIC SOLADES1HDB

Volksbank Neckartal eG

IBAN DE11 6729 1700 0004 0100 00
 BIC GENODE61NGD

Telefonisch zu erreichen:

Bauamt	950214
Bürgerbüro	950216 / 950221
Gemeindekasse	950231 / 950232
Hauptamt	950215
Kämmereiamt	950242
Ordnungsamt	950219
Sekretariat	950212 / 950213
Umweltamt	950241
Bauhof	950217
Biddersbachhalle Hausmeister	47288
Kegelstube	47282
Panoramashule	49734
Kernzeitbetreuung / Ferienbetreuung	970860

Kindergarten

„Unterm Regenbogen“ 49805

Katholischer Kindergarten „St. Michael“ 4503

Heimatmuseum

Herr Claus Hartmann 4362
 oder 0172 6235890

Führung nach telefonischer Vereinbarung

JugendTreff

• JugendTreff@wiesenbach-online.de

Nachbarschaftshilfe Wiesenbach e.V.

Frau Stefanie Staudt 5665

Frau Helga Berger 46060

Frau Veronika Fritz 8004809

Feuerwehr Wiesenbach 4877232

Notruf 112

Polizeirevier Neckargemünd 92540

Forstrevierleiterin Melissa Rupp 0162 2646693

Kläranlage 972125

Wassermeister 925560

MVV Energie – Erdgas Notfall Hotline 0621 2903573

Bei Unterbrechung der Stromversorgung
 und stromausfall.de 0800 7962787

Technische Meldungsannahme 06223 963300

Vodafone 0800 172 1212



Freundeskreis Heimatmuseum

„Abstrakte Impressionen“ – 2. Vernissage im Jubiläumsjahr

Cornelia Merkel und Reinhold Busert locken neue Besucher an

Die „Galerie in der Alten Ziegelei Wiesenbach“ eröffnete am vergangenen Wochenende die Ausstellung „Abstrakte Impressionen“ mit Werken der Künstler Cornelia Merkel und Reinhold Busert. Die Vernissage wurde von Jürgen Berger eröffnet und bot den zahlreich erschienenen Besuchern eine Vielfalt an verschiedenen Stilrichtungen und Ausdrucksweisen.

Die Künstlerin Cornelia Merkel präsentierte vor allem kleinere Bilder und Karten, die meist im Aquarellstil gehalten waren. Dabei war es ihr Ziel, eine Balance zwischen Spannung und Harmonie zu schaffen. In ihren Bildern fragt Merkel nach dem Ursprung des Lebens und lässt das fließende Licht sowie verschiedene Stimmungen einfließen.

Reinhold Busert zeigte Reliefarbeiten aus unterschiedlichen Materialien, die teilweise gegensätzliche Spannungen und Verwerfungen hervorriefen. Mit seinen Werken setzt sich Busert intensiv mit den Brüchen unserer Zeit auseinander und gibt ihnen einen Ausdruck in seiner Kunst.



links: „Cornelia Merkel bringt aus Ihrer Heimatregion, dem südlich geprägten Markgräflerland, die Liebe zum warmen Farbenspiel und zum fließenden Licht auf die Leinwände“, zeigte Wolfgang Marek in seiner Laudatio für Cornelia Merkel auf. „Die gemalte Poesie, von Cornelia Merkel ist geprägt von Kontrasten, die den Betrachter mit den zarten Farben und einer transparenten Zerbrechlichkeit tief in ihre Werke eindringen lassen.“ Foto: CM privat

rechts: „Bei Reinhold Busert sind es die Gegensätze und Widersprüche mit denen er sich auseinander setzt. Ihn beschäftigt nicht das ruhige Verharren“, erläuterte Dr. Arnold Bühler den Gästen bei seiner Einführung. „Er thematisiert eher das Werden und Vergehen in seinen Arbeiten.“ Foto: RB privat

Eindrucksvoll musikalisch umrahmt wurde die Ausstellung von dem Bammentaler Ehepaar Beate und Bernd Segnitz, die mit zwei Tastenfideln traditionelle Musik aus Schweden darboten. Ihre Freude an der folkloristischen Tanzmusik übertrug das Ehepaar leicht auf die Besucher, die sich gerne zum Klang bewegten.

Die Ausstellung in der Galerie ist noch an den kommenden Sonntagen von 15.30 bis 17.00 Uhr geöffnet. Die Galerie freut sich auf zahlreiche Besucher und Kunstinteressierte, die die Werke von Cornelia Merkel und Reinhold Busert bestaunen und mit den Künstlern besprechen möchten.

Freundeskreis Heimatmuseum - Alte Ziegelei, Jürgen Berger



Musikverein Wiesenbach

Ständchen für Petra und Kay Preißler

Am Samstag, den 29.04.23, gab es gleich zwei Jubilierende, für die der Musikverein gemeinsam ein Ständchen im Vereinsheim in Wiesenbach spielte.

Kay Preißler und seine Frau Petra feierten beide ihren 50. Geburtstag. Und das so richtig. Zu diesem Anlass spielte der Verein wie immer

den „Geburtstagsmarsch“ und das „Trompeten-Echo“. Außerdem durfte laut zu „Westerland“ und „Tage wie diese“ mitgesungen und getanzt werden. Danach überreichte der zweite Vorsitzende Peter Grimm natürlich doppelt Kreislauftropfen. Es wurde anschließend zusammen bei bester Laune gefeiert.

Der Musikverein bedankt sich nochmals herzlich für die Einladung und wünscht Alles Gute!
Eileen Weil



Der Musikverein mit Jubilar und Jubilarin.

Herzlichen Glückwunsch zum 50. Geburtstag!

Am Samstag, den 22.04. ließen es die Musiker*innen vom Musikverein mal so richtig krachen, schließlich wird unsere Dirigentin Claudia Grimm ja nur einmal 50.



Matthias Köstle und Claudia Grimm mit Blumenstrauß.

So wurden die Gäste gut versorgt mit vielfältigen Speisen und einem leckeren Nachtschubuffet. Natürlich gab es auch eine große Auswahl an Getränken. Was unsere Dirigentin jedoch nicht ahnte – bis um Mitternacht mussten sich die Musiker*innen noch etwas zurückhalten mit dem Bier und dem Schnaps, da diese ein Überraschungs-Ständchen geplant hatten. Da muss man natürlich spielfähig sein. Die Lieder

dafür wurden zuvor in einer der Proben, mit Paul Arnold als Dirigent, eingeübt.

Pünktlich um 0:00 Uhr stimmte der Musikverein also den „Geburtstagsmarsch“ an. Danach ging es weiter mit einem Medley von „Simon And Garfunkel“, währenddessen gratulierten die Gäste dem Geburtstagskind. Zur Begeisterung des Publikums wurde danach „Im weißen Rössl“ vorgetragen und den krönenden Abschluss bildete das „Trompeten-Echo“. Der erste Vorsitzende Matthias Köstle, bedankte sich bei Claudia für ihre herausragende Arbeit als unsere Dirigentin und überreichte ihr als Geschenk einen schönen, großen Blumenstrauß.

Danach konnte die Party nun für alle richtig losgehen. Die Musik wurde aufgedreht und die Tanzfläche wurde eröffnet. Der Musikverein bedankt sich für diesen fantastischen Abend und hofft noch lange mit Claudia als unsere Dirigentin musizieren zu dürfen! Eileen Weil



Der Musikverein zusammen mit dem Geburtstagskind.

Generalversammlung des Musikvereins Wiesenbach

Am Dienstag, den 18.04.23, fand die alljährliche Generalversammlung des Musikvereins Wiesenbach statt. Diese war gut besucht und es herrschte eine rege Teilnahme.

Eröffnet wurde die Sitzung durch den ersten Vorsitzenden, Matthias Köstle. Zu Beginn der Sitzung hielten die Teilnehmer eine Gedenkminute für die langjährigen und treuen Mitglieder ab, die seit der letzten Generalversammlung leider verstorben sind.

Wir gedenken in Dankbarkeit und voller Anerkennung: Frau Erika Schmitt, Frau Else Schäfer, Herr Ferdinand Nord, Herr Hermann Krauß, Herr Heinz Bruder, Herr Steffen Böhmer, Mitmusiker Peter Bieniek, Ehrenmitglied Harry Kühner und Gründungsmitglied Erhard Nagel. Danach folgte der Bericht des ersten Vorsitzenden, welcher auf das vergangene Jahr zurückblickte und sich bei allen Beteiligten für ihre Unterstützung und Mitarbeit bedankte.

Und obwohl das Jahr 2022 noch von der Pandemie beeinflusst war, konnte der Musikverein ganze 110 Aktivitäten, inklusive Vorstandssitzungen und sonstigen Veranstaltungen, verbuchen. Darunter waren auch sehr große Auftritte, wie das Frühlingskonzert im Mai, das Musikfest und das Oktoberfest. Dies ging aus dem Bericht des Schriftführers Benjamin Hartmann hervor. Über die ausgezeichnete Jugendarbeit im Verein informierte Jugendleiter Wolfgang Arnold. Daher kommt wohl auch der hohe Zuwachs an Auszubildenden, deren Anzahl sich inzwischen auf 72 beläuft. Außerdem informierte der Jugendleiter über anstehende Termine, wie den D-Lehrgang im Sommer oder das Benefizkonzert im Winter. Die Kassiererin Martina Dünzl präsentierte die aktuellen Zahlen. Der Bericht der Kassenprüfung hatte nichts zu beanstanden. So konnte die Vorstandschaft entlastet werden, welche jedoch einstimmig bei den Neuwahlen wiedergewählt wurde. Auch die neuen Jugendvertreter*innen wurden in ihrem Amt bestätigt. Dazu gehören Evelin Just, Yve Heller, sowie Juliana Köstle und Benno Schmid als Stellvertreter*in.

Danach wurden noch die letzten Fragen geklärt und schlussendlich alle Teilnehmer*innen verabschiedet und in den Abend entlassen.

Eileen Weil



Fanfarezug

Mitgliederversammlung 2023

Wie bereits in der letzten Woche schon bekanntgegeben, findet am **Freitag, 12.05.2023 um 20.00 Uhr** im Bürgersaal des Bürgerhauses, Hauptstr. 24, unsere diesjährige Mitgliederversammlung statt. Hierzu möchten wir nochmals einladen.

Die **Tagesordnung** ist wie folgt festgelegt: 1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende • 2. Bekanntgabe der Tagesordnungspunkte • 3. Totengedenken • 4. Berichte: a) der 1. Vorsitzenden, b) des Jugendvertreters, c) des Kassier, d) der Kassenprüfer • 5. Aussprache zu den Berichten • 6. Entlastung der Vorstandschaft • 7. Wahlen • 8. Ehrungen • 9. Verschiedenes

Im Anschluss an die Versammlung bietet sich Gelegenheit, in gemütlicher Runde beisammen zu sein und ins Gespräch zu kommen. Über Ihren Besuch würden wir uns freuen. Die Vorstandschaft



Theatergruppe Lambefiewa

Unsere Kindertheatergruppe der Lambefiewas steht in den Startlöchern für Ihr neustes Projekt von der Kleinen Hexe.

Unsere 16 Theaterkinder sind zwischen 8 und 16 Jahren jung und aktuell sehr fleißig bei den Proben. Die Kostüme und Kulissen wurden in Eigenregie hergestellt. Nun sind wir bereit für unsere beiden



Aufführungen im Mai und einige haben bereits jetzt schon etwas „Lambefiewa“, da sie das allererste Mal auf einer Bühne stehen werden.

Die beiden Theateraufführungen in der Biddersbachhalle Wiesenbach finden statt am:

Samstag 13.05.2023 um 15.00 Uhr

Sonntag 14.05.2023 um 15.00 Uhr

Unsere Theaterpädagogin Petra Kirsch hat DIE KLEINE HEXE

von dem bekannten Autor Ottfried Preußler perfekt auf unsere Gruppe angepasst. Das Stück eignet sich für alle großen und kleinen Leute ab 4. Jahren. Habt Ihr alle das Buch schon gelesen?

Kommt mit uns auf den Blocksberg, liebe Kinder und Junggebliebene! Notiert euch schon jetzt die Aufführungstermine!

Vielleicht ist dies auch ein schöner Tipp für den Muttertag, denn in der Pause werden Kaffee und Kuchen angeboten.

Unsere beiden Vorführungen werden einfach zauberhaft werden!



SG 05 Wiesenbach e.V.

Meisterschaft in der Kreisklasse D

Die dritte Mannschaft beendete in der Besetzung M. Kett; F. Keppler, J. Weindel und K-P. Stücher am letzten Freitag mit einem 9:1 Heimerfolg gegen TTC 1932 Hockenheim 7 die Tischtennis-Saison 2022/23 und feierte somit die hochverdiente Meisterschaft. Das Team zeigte über die gesamte Saison hinweg eine beeindruckende Leistung und konnte sich mit 28:4 Punkten (13 Siege, 2 Unentschieden und lediglich einer Niederlage) schlussendlich den sehr erfreulichen ersten Platz sichern. Die Meisterschaft ist ein großer Erfolg für die dritte Mannschaft und eine Belohnung für die harte Arbeit und das Engagement der Spieler.

Der Verein ist stolz auf die Leistung der Mannschaft! Die Vorfreude auf die kommende Saison 2023/2024 ist sehr groß, in der die Mannschaft evtl. in einer höheren Liga spielen oder in der gleichen Staffel antreten wird, um den Titel verteidigen zu können. Ein besonderer Glückwunsch und Dank geht an alle Spieler, die zu diesem Erfolg beigetragen haben – diese sind: K-P Stücher; M. Schlüchtermann; J. Weindel; F. Beutel; F. Keppler; P. Krewer; J. Faubel; H. Faubel; L. Kohl; M. Romanie; M. Rosenfeld und M. Kett.

Abstieg der 1. Mannschaft

Die 1. Mannschaft der SG-Wiesenbach/Bammental 1 hatte in der Tischtennis-Hinrunde der Saison 2022/23 keinen guten Start, trotz dem Rückenwind aus dem Aufstieg in der vergangenen Saison, in die Kreisliga A. Sie konnten in keiner ihrer neun Begegnungen einen Sieg

ergattern. In einigen Begegnungen hatten sie leider auch etwas Pech. Einige Partien waren sehr ausgeglichen und es hätte auch anders ausgehen können. Zudem musste die Mannschaft teilweise auch auf einige ihrer Stammspieler verzichten, sodass sie nicht in Bestbesetzung antreten konnten.

In der Rückrunde der Saison 22/23 konnte die Mannschaft der SG-Wiesenbach/Bammental 1 jedoch einen Aufwärtstrend verzeichnen und dem Abstiegskampf entgegnetreten. Die Spieler raufte sich zusammen und zeigten sich in den Spielen kämpferischer und von einer deutlich besseren Seite. Dadurch wurden die Leistungen der Mannschaft immer stabiler und auch die Ergebnisse verbesserten sich, weil sie in den Spielen öfter die entscheidenden Punkte erzielten und sich letztendlich auch durchsetzen konnten. Dennoch mussten sie auf der Zielgeraden der Rückrunde zwei bittere Spiele als unentschieden hinnehmen, die sie auch gut hätten gewinnen können. Auf der reinen Rückrundertabelle konnte sich dadurch die Mannschaft sogar im gesicherten Mittelfeld der Liga platzieren. Dennoch kam es beim Endstand der gesamten Saison zu einem sehr knappen „Foto-finish“, so dass die Mannschaft den Abstieg in die Kreisklasse A hinnehmen musste, was trotz der guten Leistungen in der Rückrunde aber keine Schande ist. Nun gilt es, diesen positiven Trend mit in die nächste Saison nehmen, um wieder erneut angreifen zu können.

Die Spieler Holger Karl (14:2) und Finn Keuchel (7:8) zeigten gute Leistungen und konnten auch gegen starke Gegner punkten. Andreas Höpfer (4:10) und Magnus Höfer (5:11) hatten im mittleren Paarkreuz zwar einen schweren Stand und etwas Pech, aber sie zeigten, dass sie durchaus mithalten konnten. Frank Höhn (6:7) zeigte solide Leistungen im hinteren Paarkreuz. Thomas Stadler (5:3) hatte eine positive Bilanz und konnte damit die besseren Leistungen in der Rückrunde bestätigen.

Danke Koni!



Seit der Mitgliederversammlung steht nun ein neuer Abteilungsleiter Tischtennis fest - ein Novum nach über 22 Jahren. Konradin Kreuzer trat nach mehr als vier Jahrzehnten in der Vorstandschaft zurück und macht Platz für neue Gesichter.

Koni kam von Pfaffengrund über Eppenheim 1973 nach Wiesenbach, wo er sich wohlfühlte, und bei der SG anfang Tischtennis zu spielen. Vorher spielte er bereits bei der Betriebsmannschaft der

Post und schaffte es außerdem bis in die Bezirksliga. 1978 trat Koni in die Vorstandschaft ein. Das Amt des Hauptkassiers hatte er bis zum Jahr 2000 inne. Besonders die Faschingsveranstaltungen in den 90ern blieben ihm in guter Erinnerung.

Im Jahr 2000 wechselte Koni dann seinen Posten innerhalb des Vorstandes. Aus der geschäftsführenden Vorstandschaft zum Abteilungsleiter Tischtennis. Diesen Posten füllte er bis zuletzt immer mit Leidenschaft aus – aus Verbundenheit zum Verein, aber auch aus Liebe zum Sport, den er schon seit seiner Kindheit ausübte. Für seine Verdienste für den Sport wurde er 2015 mit der goldenen Ehrennadel mit Brillanten vom Verband ausgezeichnet.

Auch seitens des Vereins erhielt Koni bereits alle Auszeichnungen und Ehrungen, die es gibt. Ohne ihn würde die Tischtennisabteilung nicht so existieren, wie sie es heute tut.

Es fühle sich zwar komisch an, aufzuhören, aber er betonte „Ich höre ja nicht auf“. Also wird Koni den Tischtennisspielern auch weiterhin erhalten bleiben und die Jugend unterstützen.

Die Vorstandschaft möchte sich im Namen der SG Wiesenbach herzlich für die vielen Jahre Treue und deine gewissenhafte Arbeit in der Vorstandschaft bedanken! Alles Gute für die Zukunft.

Der Tabellenführer wartet

Am vergangenen Sonntag wurde das Spiel unerwartet und kurzfristig abgesagt und verlegt. Dafür wurde ein internes Testspiel absolviert.

Dieses war auch wichtig, da der Tabellenführer am Freitag auf die SG wartet. Die SG Wiesenbach ist am Freitag, den 05.05. um 19:30 Uhr zu Gast beim FC Spechbach. Eine schwierige, aber nicht unlösbare Aufgabe, zumal in solch einem Derby auch andere Gesetze herrschen.

Wir freuen uns auf Eure Unterstützung!



TV Germania

Lehrgang Rope Skipping

Am 01.04.2023 fand in der Biddersbachhalle ein kleiner Lehrgang zum Rope Skipping statt. Daran nahmen auch 4 Übungsleiter*innen vom Turnverein Germania teil.

Zuerst fand die Erwärmung statt und dann kamen die Seile zum Einsatz. In der Kindheit ist Seilspringen bei den meisten selbstverständlich, aber später heißt es erst einmal wieder üben. So standen verschiedene Sprünge, vorwärts, rückwärts oder überkreuz, zuerst auf dem Programm. Auch wurden Anregungen gegeben, wie man das Seilspringen den Kindern gut vermitteln kann. Es folgten dann auch schwierigere Sprünge, die noch geübt werden mussten. Am Ende wurden noch verschiedene Übungen mit dem Long Rope und Double Dutch ausprobiert.

Den Teilnehmer*innen hat es sehr viel Spaß gemacht und mit den Kindern wird es bestimmt bald auch ausprobiert.



Gemeinsam fest im Sattel – Wiesenbach - radelt für ein gutes Klima!

STADTRADELN vom 7.- 27. Mai 2023



Treten Sie 21 Tage lang für den Klimaschutz, Radverkehrsförderung und lebenswerte Gemeinde in die Pedale! Sammeln Sie Kilometer für Ihr Team und Ihre Kommune! Egal ob beruflich oder privat – Hauptsache CO2-frei unterwegs. Jetzt unter www.stadtradeln.de/wiesenbach anmelden und dabei sein.

Jede*r kann ein STADTRADELN-Team für seinen Verein, seinen Betrieb oder die Familie zusammenstellen bzw. einem Team beitreten. Dabei

sollten die Fahrräder so oft wie möglich privat und beruflich genutzt werden. Besonders Engagierte lassen demonstrativ in den 21 STADTRADELN-Tagen das Auto stehen und steigen komplett auf das Fahrrad um. Auch Ihre Fahrradkilometer im Urlaub zählen.

Nachdem der Rhein-Neckar-Kreis im vergangenen Jahr erstmals mit allen 54 kreisangehörigen Kommunen an den Start gingen, nehmen

vom 7. Mai bis zum 27. Mai 2023 wiederholt alle Kommunen im Landkreis an der Kampagne teil.

RadCheck zum 3. Mal in Wiesenbach

Um beim STADTRADELN so richtig loslegen zu können, braucht es ein verkehrstüchtiges Fahrrad. Wer Bedenken hat, kann sein Rad von fachkundigen Mechanikerinnen und Mechanikern prüfen lassen. Auf Initiative des TV-Germania Wiesenbach findet diese Aktion am Freitag, 5. Mai von 12:00 bis 18:00 Uhr auf dem Parkplatz der Biddersbachhalle statt. Beim RadCheck werden Bremsen eingestellt, das Licht überprüft, Ketten geölt und die richtige Sattelhöhe bestimmt. Kleinere Reparaturen werden direkt vor Ort durchgeführt.

Erstmals Fahrrad-Codier Aktion

Durch eine Fahrradcodierung lässt sich ein Rad jederzeit zweifelsfrei seinem rechtmäßigen Eigentümer zuordnen. Deshalb ist dieser individuelle Code die bestmögliche Abschreckung vor Dieben! Diese Aktion findet zeitgleich mit dem RadCheck ebenfalls auf dem Parkplatz der Biddersbachhalle statt. Die Aktion wird organisiert vom TV-Germania Wiesenbach. Neben Ihrem Fahrrad benötigen Sie Ihren Personalausweis und Ihre Rechnung bzw. Kaufbeleg

Einladung zur Auftaktveranstaltung

Zum Auftakt des Stadtradelns findet am Sonntag, 7. Mai 2023 eine Sternfahrt auf die BUGA nach Mannheim statt. Die Fahrt wird organisiert vom ADFC. Treffpunkt 8:35 Uhr Bahnhof Neckargemünd, Abfahrt 8:50 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Sie haben Fragen, dann melden Sie sich bei: Regina Watzelt, Klimaschutzmanagement im GVV Neckargemünd, E-Mail: klimaschutz-im-gvv@neckargemuend.de, Tel: (06223) 804-821

Stadtradeln 2023

... wir sind natürlich wieder beim ST ADTRADELN 2023 für Wiesenbach vom 07. bis 27.05.2023 dabei. Das Team „GermaniaRadler Wiesenbach“ freut sich auf viele Mit-Radler, denn jeder Kilometer zählt. Also unbedingt anmelden! Radfahren in einer (kleinen) Gruppe macht Spaß und motiviert, auch im Alltag öfter mal das Auto stehen zu lassen und für Einkäufe, Besuche usw. das Fahrrad zu nehmen. Das Team „Germania-Radler“ plant auch dieses Jahr (fast) täglich eine Radtour. Dabei wechseln sich Feierabend-, Frühstücks-, Halbtags- und Ganztagestouren ab. Die Touren werden, soweit es zeitlich reicht, in den Gemeindenachrichten und auf der Homepage www.tv-germania.de veröffentlicht. Beim Team angemeldete Radler erhalten diese und weitere Infos regelmäßig auch per E-Mail.

Wir starten am Sonntag, 07.05.2023 mit einer Rad/S-Bahn-Tour zum Naturparkmarkt in Neckarzimmern. Dabei radeln wir zur S-Bahn NgdAltstadt, fahren mit der Bahn nach Mos-N'elz und mit dem Rad nach Neckarzimmern. Rückf. mit dem Rad über Asbach-Helmstadt, 45 km.

Treffpunkt: 7.5.23, 9:45 Uhr Ende Schillerstraße, Wiesenbach.

Mo. 8.5.2023 17:00, Feierabendtour ca 25-30 km

Di. 9.5.2023 17:00 Uhr, Feierabendtour (30-35 km)

Mi. 10.5.2023 11:00 Fahrt HD-Ladenburg (Lobdengaumuseum), zurück über Schriesheim 54 km.

Do 11.5.2023 9:00 Uhr Frühstückstour (unbedingt anmelden!)

Fr 12.05.23 17:00 Neckarsteinach-Hirschhorn 33km.

Sa 13.05.23 13:00 Uhr Letzenbergkapelle-Balzfeld-Hoffenh. 46 km.

So 14.5.2023 Muttertag - Individuelles Radeln.

Die angegebenen Entfernungen können variieren, Touren werden Wetter- und Teilnehmerabhängig möglicherweise geändert. START ist jeweils, falls nicht anders angegeben, auf dem Parkplatz der Biddersbachhalle. Auf jeder Tour besteht bei Bedarf die Möglichkeit eines „Einkehrschwungs“ bzw. Abschluss in Wiesenbach. Weitere Infos bei Beate Hartmann, (Tel. 46916). Mitradeln kann jeder ... möglichst mit Pedelec.

ERINNERUNG: am Freitag 5.5.2023 von 12:00 bis 18:00 Uhr auf dem Parkplatz der Biddersbachhalle: 1. Fahrrad-Codierung, 2. Rad-Check. **Siehe Infos/Flyer im letzten Gemeindeblatt Seite 6.**



AMTLICHE MITTEILUNGEN



Gemeinde Gaiberg

Rhein-Neckar-Kreis

Die Gemeinde Gaiberg verkauft

Bauplätze

Sie haben Interesse?

Alle Informationen finden Sie mit Scannen des QR-Codes oder Besuch auf unserer Website www.gaiberg.de



Gemeinde Gaiberg

Rhein-Neckar-Kreis

Die Gemeinde Gaiberg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Erzieher/in (w/m/d) oder andere pädagogische Fachkraft nach § 7 KiTag BW

Wir bieten eine abwechslungsreiche, unbefristete Stelle mit einem Beschäftigungsumfang von 70% in einem spannenden und zukunftssicheren Arbeitsumfeld. Die Bezahlung erfolgt nach TVöD-SuE.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Zur vollständigen Stellenausschreibung gelangen Sie mit Scannen des QR-Codes oder Besuch auf unserer Website www.gaiberg.de

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis spätestens 12. Mai 2023.



Die Gemeindeverwaltung gratuliert

Am 1. Mai 1998 hat Oliver Sommer seinen Dienst beim Bauhof angetreten und kann nun auf stolze 25 Jahre bei der Gemeinde Gaiberg zurückblicken.



Die Bürgermeisterin Petra Müller-Vogel dankte Herrn Sommer für seine Treue mit einer Urkunde und Wein für seine langjährige Arbeit. Eine Sonderzahlung und ein Tag Sonderurlaub runden die Glückwünsche ab. Er ist aus dem Dienst der Gemeinde nicht mehr wegzudenken und vor allem seine hervorragende Arbeit auf dem Gemeindefriedhof wird über die Grenzen Gaibergs hinaus gelobt. Frau Müller-Vogel und die gesamte

Gemeindeverwaltung wünschen Herrn Sommer alles Gute und weiterhin viel Freude bei der Arbeit in und für Gaiberg.

Gaiberg hat wieder einen Maibaum



Nach dem Starkregen am vergangenen Freitag, hatte es der Wettergott am Sonntag gut gemeint.

Nach pandemiebedingter Pause konnte endlich wieder das Gaiberger Maifest bei strahlendem Sonnenschein stattfinden.

Im Namen der gesamten Gemeinde und des Gaiberger Gemeinderates bedanke ich mich ganz herzlich bei den Organisatoren. Diese Tradition ist ein wichtiger Bestandteil unserer

Gemeindekultur und das Fest war in diesem Jahr ein voller Erfolg.

Es war großartig zu sehen, wie die verschiedenen Vereine der Gemeinde zusammenkamen, um bei der Organisation und Durchführung des Festes zu helfen. Sie haben ihre Zeit und Energie investiert, um sicherzustellen, dass das Fest reibungslos verläuft.

Es war ein wunderbares Beispiel für die Kraft der Zusammenarbeit und des Zusammenhalts in unserer Gemeinde. Federführend organisiert wurde das Fest von der Gaiberger Kerweborscht. Unterstützt wurde die Kerweborscht vom Gänseblümchen e.V. die den Kaffee- und Kuchenverkauf und den Bobbycar-Parkcours stemmten, dem SC Gaiberg der beim Ausschank half, dem Gaiberg Musikverein, der zusammen mit den Gaiberger Musikanten das Rahmenprogramm gestaltete und den Kindern der Kernzeitbetreuung, die den Maibaum so schön schmückten.

Für die kleinen Besucher war auch einiges geboten. So fand man im Schulhof den Bobbycar-Parcours und eine große Krokodil-Hüpfburg,



die so stark frequentiert war, dass man die Kinder sogar ab und zu bremsen musste. Im Bürgerforum konnte sich die Kinder das Gesicht mit bunten Farben schminken lassen. So fand man Schmetterlinge, Marienkäfer oder Flugzeuge auf dem einen oder anderen strahlenden Kindergesicht.

Auch die Erwachsenen kamen auf ihre Kosten. Das leckere Essen von Roman Quint und seinem Team, und die große Getränkeauswahl welche von der Kerweborscht ausgeschenkt wurden, hatten für jeden Geschmack was dabei. Den Abend konnte man sodann ab 18 Uhr nach der Bareröffnung im Kerweborschkeller ausklingen lassen.

Ich danke allen Helfern für ihre Arbeit, ihre Planung und ihre Bemühungen. Sie haben das Fest zu einem Ereignis gemacht, das in Erinnerung bleiben wird. Ein großes Dankeschön geht auch an die Gaiberger Feuerwehr, welche den Verkehr auf der Hauptstraße regelte, damit der Maibaum sicher gestellt werden konnte und an unseren Förster Uwe Reinhard, der uns die Birken zur Verfügung stellte.

Liebe Gaibergerinnen und Gaiberger, ich danke auch Ihnen, dass Sie das Fest so zahlreich besucht haben und freue mich schon auf das Fest im nächsten Jahr.

Ihre Petra Müller-Vogel, Bürgermeisterin



Fälligkeit der Grund- und Gewerbesteuer

Die Gemeindekasse erinnert an die Zahlung der zum **15.05.2023** fälligen Rate der Grund- und Gewerbesteuer. Da Ihnen für diese Raten keine gesonderten Rechnungen zugehen, bitten wir Sie, die Fälligkeit zu beachten.

Wir empfehlen Ihnen, der Gemeinde eine Einzugsermächtigung zu erteilen, so dass die Fälligkeitstermine nicht vergessen und eventuelle Mahngebühren und Säumniszuschläge vermieden werden.

Stadtradeln 2023 – es geht los!

Am Sonntag startet das Stadtradeln 2023. Von 7.5. bis 27.05. radeln die Kommunen im Rhein-Neckar-Kreis wieder für ein gutes Klima.

Wer teilnehmen und Kilometer für Gaiberg sammeln möchte kann sich jetzt unter www.stadtradeln.de/gaiberg registrieren und einem Team beitreten oder selbst eines gründen.

Die während des Stadtradelns gesammelten Kilometer werden dann online eingetragen.

Mit der Stadtradeln App, die es unter www.stadtradeln.de/app zum Download gibt geht 's noch einfacher: einfach aktivieren, Strecke per GPS tracken und die App schreibt die Kilometer automatisch gut.

Im letzten Jahr haben die Gaiberger Radler*innen zusammen über 15.000 Kilometer geschafft. Machen Sie mit, damit wir das gute Ergebnis dieses Jahr noch toppen können!

Bürgermeisteramt Gaiberg

Telefon-Sammelnummer: 9501-0

Faxnummer: 9501-40

Sprechstunden

montags	8.00 bis 12.00 Uhr	und von 14.00 bis 18.00 Uhr
dienstags	von 8.00 bis 12.00 Uhr	
mittwochs		Geschlossen
donnerstags	von 8.00 bis 12.00 Uhr	
freitags	von 8.00 bis 12.00 Uhr	

Dienstag, Donnerstag und Freitag Nachmittag ist das Rathaus geschlossen. Sprechstunden bei der Bürgermeisterin auch außerhalb der regelmäßigen Sprechzeiten auf Anmeldung.

Frauenhaus Heidelberg Tel. 06221 833088

Nachbarschaftshilfe Tel. 9530-91

Feuerwehr Gaiberg Tel. 9501-30

Notruf Tel. 112

Wassermeister Tel. 925560

Betreuungseinrichtungen

Kindergarten „Bergnest“ Tel. 48004

Kindergartenleiterin Frau Huber-Dasting Tel. 9501-28

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Kinderkrippe Gänseblümchen Tel. 0176 62374767

Kleinkindbetreuung

Tagesmutter in Gaiberg: Frau Christiane Kaserer,

Hermann Löns Str. 1 Gaiberg Tel. 971760

Schulkindbetreuung a. d. Kirchwaldschule

* Kernzeitbetreuung

* Flexible Nachmittagsbetreuung

* Ferienbetreuung

Öffnungszeiten:

7.00 - 8.30 Uhr und 12.00 - 16.30 Uhr (Fr. bis 15.00 Uhr)

Leitung: Tel. 0159 06719906

E-Mail: schulkindbetreuung.gaiberg@gmx.de

Kirchwaldschule Gaiberg

Rektorat Tel. 49282

Gemeindebücherei

E-Mail: buecherei@gaiberg.de

Herr Nikolajewicz Tel. 9501-34

Öffnungszeiten:

Montag 16.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr

Donnerstag 9.30 - 11.30 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr

Veranstaltungskalender

05.05.2023 Mitgliederversammlung des TSV Gaiberg, 19.30 Uhr, TSV-Halle

07.05.2023 Orgelmärchen für Groß und Klein, 17.00 Uhr, Evang. Kirche

08.05.2023 KliBA Energieberatung, nur mit Termin, Bürgerforum

09.05.2023 Jahresversammlung Kirchenbauverein, 19.00 Uhr, Bürgerforum

15.05.2023 Generalversammlung der Aktiven Gaiberger, 19.00 Uhr, Alte Küferei

18.05.2023 Vatertagsgrillfest, Musikverein Gaiberg, 1.00 Uhr, Berghof Weinäcker

Änderungen bitte an Nina Wesselky, Telefon: 9501-0

E-Mail: amtsblatt@gaiberg.de

Gaiberg soll blühen!

Auf dem Rathaus gibt es wieder Blumensamen

Ein paar schöne Blumen zaubern jedem ein Lächeln ins Gesicht. Und ein bisschen Freude können wir sicher alle gebrauchen. Aber nicht nur wir freuen uns. Wildblumen sind ein „gedeckter Tisch“ für Bienen, Schmetterlinge und andere Insekten. Diese sind lebenswichtig für uns und unsere Natur.

Haben Sie eine Pflanzschale oder ein Plätzchen im Garten frei? Dann holen Sie sich im Bürgerbüro kostenlos die Samentütchen ab.



Foto: O. Sommer

MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE GAIBERG



GEBURTSTAGE

05.05.2023 Heinrich Stahl

75 Jahre

Allen Geburtstagskindern – auch den Ungenannten – entbieten Bürgermeisterin, Gemeinderat und Gemeindeverwaltung herzliche Glückwünsche.



Gemeindebücherei Gaiberg

„Der April macht die Blumen, und der Mai hat den Dank dafür.“

(Paul Winckler)

Liebe Leser*innen, liebe Kinder, die Natur ist erwacht und zeigt sich nun in voller Pracht; die Tage bleiben länger hell. Es zieht uns förmlich hinaus in die Natur, und wir werden unternehmungslustig. In unserer Reiseabteilung in der Gemeindebücherei finden Sie viele tolle Ausflugsangebote und Outdoor-Abenteuer-Ideen. Zudem finden Sie in unseren zahlreichen Zeitschriften tolle Bastelanleitungen für allerhand Schmückendes und schöne Berichte über besuchenswerte Orte. Lassen Sie sich gerne inspirieren. Nachdem wir nun die erste „Kids“-Zeitschrift mit in unser Angebot aufgenommen haben, werden wir in nächster Zeit auch in der Zeitschriftenabteilung für Erwachsene Neues ausprobieren. In diesem Zusammenhang möchten wir uns gerne bei Herrn Max Haider für sein bereits viele Jahre andauerndes Sponsoring der Zeitschrift Stiftung Warentest sehr herzlich bedanken.

Wir, das Büchereiteam, freuen uns auf Sie/euch und auf neue Leser*innen in unserer Gemeindebücherei!



Am Donnerstag, den 27.04.2023 war die 10-jährige Carolin Haas zu Gast in der Bücherei, und das hatte einen Grund. Im Rahmen des Girls' Day 2023 hat Carolin

ein eintägiges Schülerpraktikum in der Bücherei absolviert. Sie lernte an diesem Tag die Abläufe in einer Bücherei kennen. Aber Carolin schaute nicht nur zu, sie sortierte Bücher zurück, ordnete die Regale und arbeitete auch an der Ausleihe mit, indem sie Bücher am PC zurückbuchte und Lesern, die Bücher ausleihen wollten, die Bücher am PC einbuchte. Und - last but not least - schrieb Carolin auch noch den aktuellen Veranstaltungskalender, der nun an der oberen Eingangstür aushängt. Sie war eine große Hilfe und mir hat es sehr viel Spaß gemacht, mit ihr den Vormittag in der Bücherei zu gestalten.

Sascha Nikolajewicz (Leiter der Gemeindebücherei)

AUS DEM ORTSGESCHEHEN

Herzliche Einladung zum

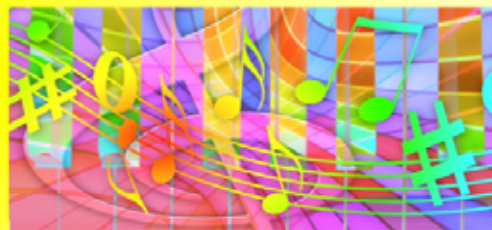
Orgelmärchen für Klein und Groß

**Die Kirsche
Elfriede**

7.5., 17 Uhr Evang. Kirche Gaiberg

Dauer: 30 min, Eintritt frei

Evangelische Kirchengemeinde



**Kantate - Singet
und feiert mit uns**

7. Mai 2023

Ev. Peterskirche Gaiberg

14 Uhr Gottesdienst

mit Dr. Peter Buess

Kinder- und Kirchenchor sowie

Streicher-Ensemble

15 Uhr Kaffee und Kuchen

17 Uhr Orgelkonzert für Klein und Groß

Frauenkreis Gaiberg

Frauen 70+ – „Wieviel Spiel braucht der Mensch?“

Wie fühlt es sich an, wenn eine 95-jährige ohne mit der Wimper zu zucken eine fast 60-jährige beim „Halma“ gnadenlos schlägt? Und noch den Kommentar nachschiebt: „Eigentlich kann ich ja am Bes-



ten „Elfer raus“ und „Halma“ hab ich schon ewig... nicht mehr gespielt!“ Und während des Spiels immer mal ganz dezent nachfragt „Was würdest Du denn jetzt vorschlagen, wie ich fahren soll? Das ist ja schon so lange her...“ und alle am Tisch – einschließlich der Spielpartnerin – selbstverständlich ihre Hilfe – sprich die besten „Züge“ - anbieten. Um die Eingangsfrage zu beantworten... es fühlt sich fantastisch an

und es bestätigt, dass Spielen, in welcher Form auch immer, vollkommen altersunabhängig ist und ein wahres Lebenselixier obendrein!

Im Rahmen von „Verzählt emol!“ trafen sich am Donnerstag, den 20. April 2023 Gaiberger Frauen 70+ im Bürgerforum Gaiberg, eingeladen von Helga und Margit zum „Spielenachmittag“. Bevor wir uns an den Spieltischen trafen, gab es eine erste Zusammenkunft im Stuhlkreis, um uns gegenseitig nach einer kleinen Vorstellungsrunde unsere „Spielvergangenheit“ zu erzählen. Und im „verzähle“ spielt Alter plötzlich auch keine Rolle mehr.... Jede Teilnehmerin konnte aus einem reichen Erinnerungsschatz über das Spielen berichten, dabei wurde schnell klar, daß Klassiker wie „Mensch, ärgere Dich nicht!“, „Dame und Mühle“, „Halma“ und natürlich Kartenspiele wie „Rommée“, „Skat“ und „Mau-Mau“ die Jahrzehnte unbeschadet überstanden hatten und überliefert wurden. Ein großes Thema war das „Warum“? Warum spielen wir so gerne und vermissen es, wenn wir Keinen mehr haben, der mit uns spielt? Spielen ist eine Tätigkeit zum Vergnügen; wir entdecken an uns neue Fähigkeiten; wir lernen, zumeist unbewußt, mit Herausforderungen umzugehen; wir genießen die Gemeinschaft und haben Spaß.. und manchmal wollen wir nur gewinnen! Auch das gehört zum Spielen. Während wir spielen, vergessen wir für einige Zeit unsere alltäglichen Probleme und im gemeinsamen Lachen schöpfen wir Kraft für das Kommende. Am Ende unserer „Verzählrunde“ stand die berührende Aussage einer Teilnehmerin: „Ich bin vor 60 Jahren hier in Gaiberg angekommen und fühle mich angenommen! Ich geh hier nicht mehr weg...! Und jetzt will ich spielen.“ Und so bildeten sich rasch kleine Spielgruppen, die Auswahl der Spiele war groß... klassische und neue Spiele standen schön präsentiert zur Verfügung und nachdem sich die Spielpartnerinnen auf ein Spiel geeinigt hatten, befanden sich alle nach kürzester Zeit im Spieleparadies! Teils hochkonzentriert um des Siegens Wil-



len, teils hochkonzentriert beim Lernen eines neuen Spiels, immer mit viel „verzähle“ und „lache“ und nebenbei noch bestens versorgt mit selbstgebackenem Kuchen und Getränken. Besser geht es nicht! Und weil beim Spielen die Zeit auch keine Rolle spielt, waren wir alle überrascht, wie schnell der Nachmittag zu Ende ging. Einigen fiel es sichtlich schwer, sich zu trennen.. sowohl vom Spiel als auch von den Spielpartnerinnen. In dem Wissen, daß wir uns bald wieder sehen – die nächste Veranstaltung steht schon fest – fiel das Verabschieden dann doch leicht und mit vielen neuen und alten schönen Erinnerungen im „Lebensrucksack“ sind wir nach Hause gegangen. Um mit einem Zitat von Schiller zu schließen: „Der Mensch spielt nur, wo er in voller Bedeutung des Wortes Mensch ist, und er ist nur da ganz Mensch, wo er spielt“ (Quelle: Wikipedia). Kleine Anmerkung der Schreiber*in... - die fast 60 -Jährige: Hätten wir das Kartenspiel „Elfer raus“ im Spieleangebot gehabt, hätte ich sicherlich auch da verloren... und es wäre mir nicht nur eine Freude, sondern auch eine Ehre gewesen! Vielen Dank für diese bleibende Erfahrung, für das Lachen, die Gemeinschaft, die Geborgenheit und das „Verzähl emol“. Und ein Zuruf an alle Leser*innen – junge und alte – es ist immer Zeit ... Zeit zum Spielen! Für das Orga Team Frauen 70+, Gudrun Hufnagel

Frauen 70+ – „Tanz im Mai“

Auf mehrfachen Wunsch und weil es an Fassnacht so gut geklappt hat, möchten wir mit Euch nochmals das Tanzbein schwingen.

Ist nicht der Mai genau der richtige Monat dafür? Gerade hat er angefangen und alles ist in Bewegung – warum nicht auch wir? Deshalb laden wir Euch ein zum

„Tanz im Mai“ – am Donnerstag, den 11. Mai um 14 Uhr im Bürgerforum.

Wenn Ihr jetzt meint, Ihr könnt nicht (mehr) tanzen oder Ihr traut Euch nicht recht, dann kommt trotzdem zum Zuschauen und gemeinsamem Spaß haben und ... wer weiß, was geht?!

Außerdem wird uns Marianne Lange aus Neckargemünd anleiten - eine erfahrene Tanzpädagogin, mit deren Unterstützung nichts schiefgehen kann! Selbstverständlich möchten wir wieder von Euch erfahren, wie das in Eurer Jugendzeit mit dem Maitanz war und wer Euch die ersten Maiglöckchen gebracht oder eine frische Birke vor die Tür gestellt hat – also ...

„Verzählt emol!“

Wir freuen uns darauf, bei Kaffee und Kuchen Eure Erinnerungen zu hören.

Anmeldung wie bisher über die Gemeinde (Abschnitt auf der Einladung) oder telefonisch: 06223 40203 (Schulz) Bitte auch angeben, wenn Ihr abgeholt werden wollt! Helga Schulz



Musikverein 1951 Gaiberg

Bald ist es wieder soweit!

Am 18.05.2023 findet auf dem Berghof Weinäcker in Gaiberg wieder das traditionelle Vatertagsgrillfest vom Musikverein Gaiberg statt! Natürlich gibt es wie immer frisch gezapftes Bier vom Fass, leckere Speisen aus der Berghofküche und ganztägig frischen Kaffee und selbstgebackenen Kuchen sowie Live-Musik zur Unterhaltung. Auf zahlreiches Erscheinen freut sich der Musikverein Gaiberg und das Berghofteam. SK, SM

